



# Existenzgründung in Bayern

Ein Wegweiser in die Selbständigkeit



## Impressum

### Herausgeber:

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

### Postanschrift:

80525 München

### Hausadresse:

Prinzregentenstraße 28  
80538 München

### Telefon:

(Vermittlung) 089/2162-01

### Telefax:

089/2162-2760

### E-Mail:

info@stmwivt.bayern.de

### Internet:

<http://www.stmwivt.bayern.de>

### Text:

Jörn Müller-Neuhaus

### Gestaltung:

FP-Werbung F. Flade GmbH & Co. KG, München  
Realisation: Fabian Flade M.A.

### Copyright:

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des BStMWIVT unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

### Stand:

03/2008

Die Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit des Inhalts kann dessen ungeachtet nicht übernommen werden.

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung wissen?

BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 0180 1 201010 (3,9 Cent pro Minute aus dem dt. Festnetz; abweichende Preise aus Mobilfunknetzen) oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zu ständigen Stellen und Ansprechpartnern der Bayerischen Staatsregierung.



**Emilia Müller**  
Bayerische Staatsministerin  
für Wirtschaft, Infrastruktur,  
Verkehr und Technologie



**Markus Sackmann**  
Staatssekretär im  
Bayerischen Staatsministerium  
für Wirtschaft, Infrastruktur,  
Verkehr und Technologie

Bayern setzt konsequent auf Existenzgründer. Wir brauchen junge Unternehmen zur Bewältigung des wirtschaftlichen Strukturwandels und um neue zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen. Eine ausgeprägte Gründerkultur ist ein entscheidender Baustein zur Revitalisierung des Unternehmertums als Kernbestandteil der Sozialen Marktwirtschaft. Die Förderung von Existenzgründungen ist deshalb ein zentrales und unverzichtbares Element bayerischer Wirtschaftspolitik.

Gemeinsam mit unseren Partnern im Existenzgründerpakt Bayern bieten wir Neugründern und Unternehmensnachfolgern quer durch alle Branchen eine breite Unterstützungspalette angefangen bei Information, Beratung und Experten-Coaching bis hin zur finanziellen Förderung über zinsgünstige Darlehen und Zuschüsse. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, welche Förderinstrumente es gibt, wer diese erhalten kann und wer die Ansprechpartner in Ihrer Region sind.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Gründer und junge Unternehmen unsere Unterstützungsleistungen frühzeitig in Anspruch nehmen würden. Allen Gründern wünschen wir wertvolle Anregungen bei der Lektüre dieser Broschüre und viel Erfolg bei der Realisierung einer Geschäftsidee oder einer Unternehmensnachfolge!

**Emilia Müller**  
Bayerische Staatsministerin für  
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr  
und Technologie

**Markus Sackmann**  
Staatssekretär im Bayerischen  
Staatsministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Verkehr und  
Technologie

<b>I.</b>	<b>Gut vorbereitet in die Zukunft gehen</b>	<b>4</b>
1.	Guter Rat ist nicht teuer	5
1.1.	Gründer-Agenturen – Ihre erste Anlaufstelle	5
1.2.	Erstberatung vor der Gründung	5
1.3.	Expertenberatung vor der Gründung	6
1.4.	Beratung und Coaching nach dem Start	8
2.	Gründerzentren – Fullservice für Existenzgründer	10
3.	Gründer-Wettbewerbe	11
3.1.	Überregionale Wettbewerbe	11
3.2.	Regionale bayerische Gründer-Wettbewerbe	12
3.3.	Existenzgründungs-Simulationen und Planspiele	13
3.4.	Wettbewerbe für junge Unternehmen	13
<b>II.</b>	<b>Stimmt die Basis?</b>	<b>14</b>
1.	Checkliste für Unternehmensgründer	15
2.	Reicht die Mitgift? – Finanzierungsplan für Gründung und Anlaufphase	16
3.	Businessplan – Ihr Fahrplan zum Geschäftserfolg	17

<b>III.</b>	<b>Förderung nach Zielgruppen</b> .....	<b>18</b>
1.	Existenzgründer im Handwerk .....	19
2.	Existenzgründer in Freien Berufen .....	19
3.	Existenzgründer im Einzelhandel .....	19
4.	Existenzgründer im Hotel- und Gaststättengewerbe .....	20
5.	Existenzgründer aus Hochschulen .....	20
6.	Existenzgründungen von Frauen .....	20
7.	Schüler trainieren Existenzgründungen .....	20
8.	Existenz gründen und Bestehendes erhalten – Unternehmensnachfolge .....	21
<b>IV.</b>	<b>Fördermittel</b> .....	<b>22</b>
1.	Darlehen .....	23
2.	Bürgschaften .....	25
3.	Zuschüsse .....	25
4.	Unternehmens-Beteiligungen .....	28
5.	Existenzgründung aus der Arbeitslosigkeit .....	29
<b>V.</b>	<b>Kontaktadressen – Ihre Ansprechpartner vor Ort</b> .....	<b>30</b>



# I. Gut vorbereitet in die Zukunft gehen

**Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung, sich eine eigene Existenz zu schaffen!**

Bayern ist ein gutes Pflaster für Existenzgründer aller Branchen. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie wird Sie gemeinsam mit seinen Partnern im Existenzgründerpakt Bayern ([www.existenzgruenderpakt-bayern.de](http://www.existenzgruenderpakt-bayern.de)) gerne auf Ihrem Weg in die Selbständigkeit unterstützen. Diese Broschüre zeigt Ihnen auf, welche Beratungs- und Förderangebote es gibt, wer diese erhalten kann und wie Sie vorgehen sollten, um sich die für Ihre Gründungspläne optimale Unterstützung zu sichern.

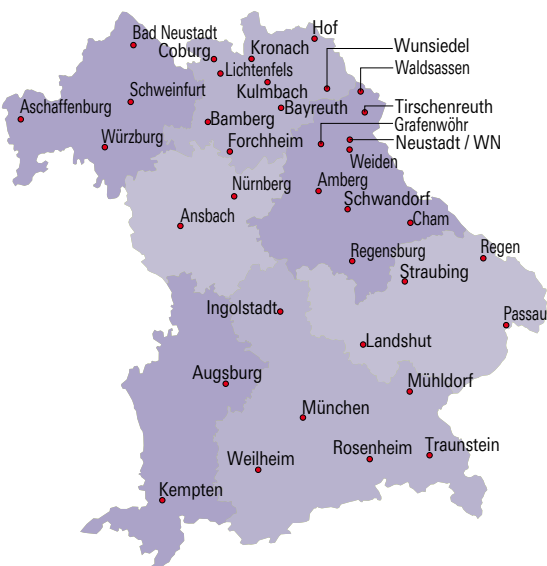
## 1. Guter Rat ist nicht teuer

Verzichten Sie keinesfalls darauf, sich bei Ihrem Gründungsvorhaben beraten zu lassen, denn kompetenter Rat ist ein wichtiger Faktor, der die Erfolgsaussichten Ihrer Gründung spürbar erhöht. Dies gilt für die kostenlose kurze Erstberatung bei unseren Partnern und besonders für den Expertenrat vor und nach der Gründung. Bund und Land übernehmen hier im Rahmen von Coaching-Programmen 50 % (nach erfolgter Gründung) bzw. 70 % (vor Gründung) der Beratungskosten für den Existenzgründer. Lesen Sie mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Eine Übersicht von Beratungsstellen in Ihrer Region finden sie auf unserer Homepage [www.startup-in-bayern.de](http://www.startup-in-bayern.de) in der Rubrik „Beratungsstellen“ und im Anhang dieser Broschüre.

### 1.1. Gründer-Agenturen – Ihre erste Anlaufstelle

Um Existenzgründern den Start in die Selbständigkeit zu erleichtern, wurde in Bayern ein Netz von Gründer-Agenturen als zentrale Anlaufstellen für Gründer und Unternehmensnachfolger aufgebaut. Die Gründer-Agenturen unterstützen Jungunternehmer bei allen Schritten, die zur Unternehmensgründung erforderlich sind. Alle notwendigen Formalitäten für die Gründung werden hier abgewickelt. Darüber hinaus wird auf finanzielle Fördermöglichkeiten und Informationsveranstaltungen hingewiesen. Die Gründer-Agenturen werden von den Industrie- und Handelskammern und den Handwerkskammern in



Bayern in Kooperation mit Notaren, Landratsämtern und kreisfreien Städten betrieben.

Auf der Karte sind alle Standorte bayerischer Gründer-Agenturen festgehalten. Die Kontaktdaten sämtlicher Gründer-Agenturen in Bayern haben wir für Sie im Adressanhang zusammengestellt. Die Experten von IHK und HWK stehen Ihnen selbstverständlich darüber hinaus auch zusätzlich an vielen Orten in Bayern zur Verfügung.

**Weblink:** [www.startup-in-bayern.de](http://www.startup-in-bayern.de)

**Rubrik „Gründer-Agenturen“**

[www.bihk.de](http://www.bihk.de), [www.dasbayerischehandwerk.de](http://www.dasbayerischehandwerk.de)

### 1.2. Erstberatung vor der Gründung

Eine Erstberatung erhalten Sie außer bei den Gründer-Agenturen der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern darüber hinaus beispielsweise bei folgenden Institutionen:

#### LfA Förderbank Bayern

Die LfA berät Existenzgründer und Unternehmensnachfolger über die zur Verfügung stehenden Förderprogramme von Bayern, Bund und EU. Das Kundencenter der LfA Förderbank Bayern erreichen Sie unter der Telefonnummer 01801/212424 (zum Ortstarif).

**Weblink:** [www.lfa.de](http://www.lfa.de)

#### Wirtschaftsbereiche der bayerischen Bezirksregierungen

Die Wirtschaftsbereiche der bayerischen Bezirksregierungen beraten über Förderprogramme des Freistaates Bayern, des Bundes und der EU. Sie helfen Ihnen dabei, die für Ihr Vorhaben geeigneten Fördermittel und -maßnahmen zu finden und sie richtig zu beantragen. Kontaktdaten siehe Adressanhang.

#### Gründer- und Technologiezentren

Auch diese Organisationen bieten zunehmend Beratungen und Seminare für Existenzgründer an, die nicht in einem der Zentren ansässig sind. Derzeit stehen in Bayern 23 kommunale und 23 technologieorientierte Gründerzentren zur Verfügung, die Beratung und Coaching anbieten. Die kommunalen Gründerzentren stehen Existenzgründern aller Branchen offen. Technologieorientierte Gründerzentren sind auf Existenzgründer im Hightech-Bereich spezialisiert und profitieren häufig durch eine enge Anbindungen an Forschungszentren.

**Weblink:** [www.startup-in-bayern.de](http://www.startup-in-bayern.de)

**Rubrik „Gründerzentren“**

## Gut vorbereitet in die Zukunft gehen

### 1.3. Expertenberatung vor der Gründung – Erfolgchancen erhöhen

Die Gründung eines Unternehmens erfordert nicht nur eine gute Geschäftsidee. Die Existenzgründung hat eine Vielzahl von Facetten wie Behördengänge, Bankbesuche, Entscheidungen zum Firmenstandort, die Wahl der Rechtsform, Finanzierung, Mitarbeiterfindung und vieles mehr. Kurz gesagt: Die Existenzgründung ist eine komplexe Angelegenheit. Durch Expertenberatung lassen sich hier Fehler vermeiden, die das junge Unternehmen vielleicht später teuer bezahlen muss.

#### • Bayerisches Wirtschaftsministerium – Coaching-Programm

Eine zusätzliche Expertenberatung erhöht Ihre Erfolgchancen beträchtlich und wird deshalb vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert. **Im Rahmen unseres Coaching-Programms werden 70 % des Beratungshonorars Ihres Coaches übernommen, höchstens jedoch erhalten Sie 560 Euro Zuschuss pro Beratungstag. Maximal können 10 Tagewerke (á 8 Stunden) bezuschusst werden. Wichtigste Voraussetzung: Die Beratung findet vor der Existenzgründung statt.** Haben Sie bereits gegründet, greift ein ähnliches Förderprogramm des Bundes bis 5 Jahre nach der Gründung (siehe auch Kapitel „Beratung und Coaching nach dem Start“).

Ihre Ansprechpartner zu unserem Coaching-Programm sind:

1. Industrie- und Handelskammern/Gründer-Agenturen  
Die Kontaktdaten finden Sie im Adressanhang
2. Für Gründer im Bereich Handwerk: Handwerkskammern  
Die Kontaktdaten finden Sie im Adressanhang
3. Für Gründungen im Bereich der Freien Berufe:  
**Institut für Freie Berufe (IFB)**  
an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen  
Nürnberg  
Marienstraße 2, 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911/23565-0 oder 0911/23565-28  
Fax: 0911/23565-52  
**Weblink: [www.ifb-gruendung.de](http://www.ifb-gruendung.de)**

Ausführliche Informationen zu unserem Coaching-Programm finden Sie auch im Internet unter [www.startup-in-bayern.de](http://www.startup-in-bayern.de), Rubrik „Beratung/Coaching“ und bei der IHK für München und Oberbayern unter [www.ihk-muenchen.de](http://www.ihk-muenchen.de)

#### • Aktiv-Senioren e.V.

Die Aktiv-Senioren sind ein gemeinnütziger Verein ehemaliger Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung, die Existenzgründer ehrenamtlich mit kompetenter Beratung unterstützen. Die Beratung ist kostenfrei, es werden lediglich anfallende Kosten (Porto, Telefon, Fahrtkosten) sowie ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 65 bis 300 Euro verrechnet.

Die Aktiv-Senioren sind in allen bayerischen Regierungsbezirken mit Anlaufstellen vertreten. Kontaktdaten finden Sie im Adressanhang.

**Weblink: [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de)**

#### • Alt hilft Jung Bayern e.V. (AhJ)

„AhJ“ ist ein Team von Experten unterschiedlicher Fachrichtungen, die aus dem Berufsleben ausgeschieden sind und jetzt ihr Wissen, Können und Erfahrung jungen Unternehmen und Existenzgründern honorarfrei zur Verfügung stellen. Die „AhJ“-Experten waren als selbständige Unternehmer, freiberuflich oder als leitende Angestellte im Management tätig. Sie versuchen dort zu helfen, wo Rat und Tat gefragt sind.

Der Verein ist gemeinnützig und im Sinne der Einkommensteuerrichtlinien als besonders förderungswürdig anerkannt. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, es wird lediglich ein geringer einmaliger Verwaltungs-kostenbeitrag erhoben.

**Weblink: [www.alt-hilft-jung.de](http://www.alt-hilft-jung.de)**

#### • Existenzgründungen von Frauen

Frauen finden in Bayern gute Bedingungen vor, um sich selbständig zu machen. Dies belegt nicht zuletzt auch die Selbständigenquote von Frauen in Bayern, die zu den höchsten in Deutschland zählt.

Viele Aspekte einer Gründung – angefangen von der persönlichen Eignung über das Gründungskonzept bis hin zur Unternehmensform – betreffen gründungswillige Frauen und Männer gleichermaßen.

Andererseits stehen Existenzgründerinnen vielfach vor zusätzlichen Problemen bei einer Gründung als ihre männlichen Kollegen, etwa bei der Erwerbsbiographie, der Herangehensweise an das Thema Selbständigkeit oder den persönlichen Lebensumständen. So müssen Frauen oft unter „erschwerenden“ Bedingungen Unternehmen gründen, weil sie Familie und Firma mit einander in Einklang bringen müssen. Damit eine Erfolg versprechende Geschäftsidee aber nicht im Sande verläuft, sondern bestehenden Schwierigkeiten zum Trotz in die Tat umgesetzt werden kann, gibt es Informations-, Beratungs- und Kontaktangebote, die sich speziell an gründungswillige Frauen richten:

### • Gründerinnen-Agentur

Diese bundesweite Agentur ist eine umfangreiche und aktuelle Plattform für Informationen und Dienstleistungen zur „unternehmerischen Selbständigkeit von Frauen“ in allen Branchen und Phasen der Unternehmensgründung, Unternehmensfestigung und Unternehmensnachfolge für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit. Eine zentrale Hotline gibt qualifiziert Auskunft und übernimmt eine Lotsenfunktion. Kontaktdaten siehe Adressanhang.  
**Weblink:** [www.gruenderinnenagentur.de](http://www.gruenderinnenagentur.de)

### • Beratungsstellen „Frau und Beruf“

Um den Erfahrungs- und Informationsaustausch von und für Existenzgründerinnen zu fördern, unterstützt die Bayerische Staatsregierung die landesweit eingerichteten Beratungsstellen „Frau und Beruf“, die auch Gründerinnen auf dem Weg in die Selbständigkeit begleiten. Kontaktdaten siehe Adressanhang.  
**Weblink:** [www.stmas.bayern.de/frauen/erwerbsleben/beratung.htm](http://www.stmas.bayern.de/frauen/erwerbsleben/beratung.htm)

### • Initiative „EFFEKT!“ – Existenzgründung nach der Elternzeit

EFFEKT! ist ein mehrstufiges Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramm für Berufsrückkehrerinnen mit Hochschulabschluss oder einer vergleichbaren Ausbildung. Die bayernweite Gründungsinitiative zielt insbesondere auf Existenzgründungen von Frauen nach der Elternzeit. Bei allen Angeboten wird die besondere Situation von Gründerinnen und Müttern berücksichtigt. Veranstaltungen finden deshalb zu familienfreundlichen Zeiten an gut erreichbaren Orten statt. Kontaktdaten siehe Adressanhang.  
**Weblink:** [www.oeffekt-online.de](http://www.oeffekt-online.de)

### • Existenzgründungen in den Freien Berufen

Freie Berufe sind Tätigkeiten, die im Allgemeinen die Erbringung einer speziellen, individuellen Dienstleistung für den Auftraggeber zum Inhalt haben. Zu den Freien Berufen zählen Rechtsanwälte, Steuer- und Wirtschaftsberater, Heilberufe, Sozial-, Umwelt- und Kulturberufe sowie Informations- und Kommunikationsberufe wie Journalist, Grafiker oder Programmierer.



Das Institut für Freie Berufe (IFB) informiert auf seiner Website ausführlich darüber, welche Tätigkeiten als Freie Berufe gelten, welche Vorteile dieser Status bietet und was bei der Existenzgründung zu beachten ist.

### Kontakt: Institut für Freie Berufe (IFB)

an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen  
Nürnberg  
Marienstraße 2, 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911/23565-0 oder 0911/23565-28  
Fax: 0911/23565-52  
**Weblink:** [www.ifb-gruendung.de](http://www.ifb-gruendung.de)

Informationen erhalten Sie darüber hinaus auch bei den jeweiligen Kammern der Freien Berufe.

### • Hochschulen

Auch die Universitäten und Hochschulen in Bayern sind Partner des Existenzgründerpaktes. Die Hochschulen bieten in zunehmendem Umfang Beratung, gründungsbezogene Seminare und Vorlesungen an, mit denen Studenten und Hochschullehrer bei Existenzgründungen unterstützt werden. Die meisten Hochschulen haben Ansprechpartner für Existenzgründer und verfügen über ein Existenzgründungsbüro oder eine ähnliche Einrichtung. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie im Anhang.



### 1.4. Beratung und Coaching nach dem Start

Viele Probleme treten erst nach dem Start in das Unternehmertum auf. Hier kommen dann weitergehende Coaching-Angebote ins Spiel, die jungen Unternehmern dabei helfen, die Anlaufphase erfolgreich zu überstehen und das neue Unternehmen zu etablieren. Diese Coaching-Maßnahmen werden seit vielen Jahren gefördert und junge Unternehmer können die Angebote von Experten der verschiedensten Wissensgebiete und Fachrichtungen zu teilweise erheblich reduzierten Kosten in Anspruch nehmen.

#### Gründercoaching Deutschland

„Gründercoaching Deutschland“ ist ein Förderprogramm des Bundes und der KfW Mittelstandsbank. Über das Programm können junge Unternehmen bis zum fünften Jahr nach ihrer Gründung für Kosten, die für den Einsatz eines Unternehmensberaters entstehen, einen Zuschuss von bis zu 4.500 EUR erhalten. Förderfähig sind Coaching und Beratung zu wirtschaftlichen, finanziellen und organisatorischen Fragen eines Unternehmens wie z. B. Marketing oder Buchhaltung. Der anteilige Zuschuss zu den Beratungskosten beträgt in den alten Bundesländern 50 % von maximal 800 EUR förderfähigem Tageshonorar eines Beraters.

Anträge sind vor Abschluss eines Beratervertrages und vor Beginn der Beratung über die von den Bundesländern ausgewählten Regionalpartner, wie z. B. Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Wirtschaftsfördereinrichtungen u. a. zu stellen.

Weblink: [www.kfw-mittelstandsbank.de](http://www.kfw-mittelstandsbank.de)  
Weblink zur Suche nach Regionalpartnern:  
[www.gcd-regionalpartnersuche.de](http://www.gcd-regionalpartnersuche.de)

Neben den Kammern und Berufsverbänden bieten auch die nachfolgend genannten Institutionen und Unternehmen Coaching-Dienstleistungen an, die oft branchenorientiert sind.

#### Business-Angels

Business-Angels sind eine Kombination aus Kapitalgebern und Beratern. Vor allem für Neugründungen mit hohem Wachstumspotential sind sie eine wichtige und interessante Alternative zu Kapitalbeteiligungsgesellschaften. Anders als Beteiligungsgesellschaften investieren Business-Angels nämlich nicht nur Kapital, sondern auch Know-how in junge Start-Ups. Das Kapital stammt aus eigenen Mitteln und/oder aus Venture Capital und beträgt in der Regel zwischen 25.000 und 1 Mio. Euro. Business-Angels verfügen zumeist über ein wichtiges Kontaktnetzwerk zu potenziellen Partnern, Kunden, Lieferanten oder Kapitalgebern und fundierte Marktkenntnisse. Damit vereinigt ein Business-Angel die Funktionen eines Kapitalgebers und eines Beraters in einer Person. Alle Kontaktdaten der nachstehend genannten Institutionen finden Sie im Adressanhang.

#### • BAND – Business Angels Netzwerk Deutschland

BAND, das unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie steht, ist der Dachverband der deutschen Business Angels Netzwerke. Das Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND) wurde im August 1998

mit dem Ziel gegründet, die Business Angels Kultur in Deutschland zu fördern und einen Beitrag zur „Neuen Kultur der Selbständigkeit“ zu leisten.

**Weblink:** [www.business-angels.de](http://www.business-angels.de)

### • Business Angel Netzwerk Nordbayern

Die Business Angels Nordbayern bieten Unternehmensgründern von der Gründung und Businessplan-Erstellung bis zur Kapitalbeschaffung Unterstützung an. Das Netzwerk-Nordbayern ist ein unabhängiges Unternehmernetzwerk mit der Expertise in den Bereichen: Unternehmensgründung, -planung und -finanzierung, Kapital- sowie Kontaktvermittlung.

**Weblink:** [www.netzwerk-nordbayern.de](http://www.netzwerk-nordbayern.de)

### • Bio<sup>M</sup> AG

Die Bio<sup>M</sup> AG ist auf Gründer im Bereich Biotechnologie ausgerichtet. Sie ist die Koordinationsstelle für die BioTech-Region München, Seed-Beteiligungsgesellschaft und bietet Service und Beratung.

**Weblink:** [www.bio-m.de](http://www.bio-m.de)

### • Munich Business Angel Network

Das Munich Network ist Anlauf- und Verbindungsstelle für Unternehmer und Gründer, für Industrie- und Serviceunternehmen, Investoren, Forschungseinrichtungen und Hochschulen. In Branchen- und Fokusgruppen oder themenübergreifend arbeiten Mitglieder gemeinsam an ihren unternehmerischen Herausforderungen, teilen Erfahrungen, tauschen Ideen, bilden Kooperationen und motivieren sich gegenseitig.

Munich Network unterstützt die Finanzierung von Unternehmensgründungen, die Finanzierung von Wachstum und die Finanzierung von Expansion. Dazu werden Kapital suchende Unternehmen mit Investoren, Banken und öffentlichen Fördereinrichtungen verbunden.

**Weblink:** [www.munichnetwork.com](http://www.munichnetwork.com)

### Berufsverbände und –organisationen

Keiner kennt eine Branche besser als der entsprechende Berufs- oder Branchenverband. Viele dieser Verbände bieten Gründern Beratungs- und Coaching-Dienstleistungen in der Anfangsphase eines Unternehmens. Alle Kontaktdaten finden Sie im Adressanhang.

### • Coaching im Einzelhandel

Die BBE Handelsberatung bietet Gründern im Einzelhandel Informationen zu vorhandenen Coaching-Programmen an.

**Weblink:** [www.bbe.de](http://www.bbe.de)

### • Coaching für Großhandel und Handelsvermittlung

Die GfH – Gesellschaft für Handelsberatung wurde bereits 1956 durch den Landesverband des bayerischen Groß- und Außenhandels gegründet und bietet unter anderem auch Beratungsdienstleistungen an.

**Weblink:** [www.gfh-muenchen.de](http://www.gfh-muenchen.de)

### • Coaching für Freie Berufe

Das IFB, Nürnberg, bietet umfangreiche Informationen zu Coachingmaßnahmen für Gründer und Firmenübernehmer an, die u. a. dann bezuschusst werden, wenn der Firmensitz in Bayern liegt.

**Weblink:** [www.ifb-gruendung.de](http://www.ifb-gruendung.de)

### • Coaching in der Region Ostbayern

Auch das Gründernetz Ostbayerischer Hochschulen (GROW) bietet Beratung und Coaching für Jungunternehmer an.

**Weblink:** [www.grow.org](http://www.grow.org)

### • Netzwerk Nordbayern

Planung – Finanzierung – Ausbildung – Networking. Das sind die vier Fundamente, mit denen das Netzwerk Nordbayern die Gründung und das Wachstum innovativer Technologie-, Life-Science und IT-Unternehmen unterstützt. Das Netzwerk Nordbayern wird von Sponsoren und dem bayerischen Wirtschaftsministerium unterstützt und kann seine Leistungen daher kostenfrei anbieten.

**Weblink:** [www.netzwerk-nordbayern.de](http://www.netzwerk-nordbayern.de)

### • Hans-Lindner-Institut

Die Stiftung bietet verschiedene Programme für Gründer und Jungunternehmer an, darunter das Programm „Gründer coachen Gründer“. Hier erhalten Gründer die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten als Referenten in ihrem Fach zu trainieren. Des Weiteren bietet das Institut Basic-Workshops in den Bereichen Versicherung, Steuern, Buchführung, Controlling, Werbung an, die für die Teilnehmer kostenfrei sind. Kontaktdaten im Adressanhang.

**Weblink:** [hans-lindner-institut.de](http://hans-lindner-institut.de)

## 2. Gründerzentren – Fullservice für Existenzgründer

Gründerzentren unterscheiden sich beim ersten Blick kaum von Bürozentren, in denen Unternehmen eigene Räume mieten und Dienstleistungen wie Sekretariat oder Besprechungsräume bei Bedarf mitnutzen können.

Bei genauerem Hinschauen allerdings wird klar, dass ein Gründerzentrum für Jungunternehmer eine ganze Reihe von weiteren Vorteilen aufweist, die nicht zu unterschätzen sind.

Gründerzentren bieten ein einzigartiges Klima zum Wachsen und Gedeihen für Existenzgründer in der Gründungsphase. Zu den Leistungen, die Gründerzentren Jungunternehmern in der Anfangsphase bieten, gehören u. a.:

- Beratung und Coachingleistungen,
- Hilfe bei Förderanträgen und Finanzierungen,
- Kontakte zu Institutionen und Unternehmen,
- kostengünstige Räumlichkeiten,
- flexible Flächenanpassung an die Unternehmensentwicklung,
- gemeinsam nutzbare Infrastruktur wie Konferenz- und Besprechungsräume, Teeküchen etc.,
- moderne Kommunikationsinfrastruktur und Präsentationsmedien,
- Empfang, Sekretariat, Telefon- und Postservice,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kontakt- und Fachveranstaltungen,
- kreative Atmosphäre.

Mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie ist in Bayern ein Netz von Gründerzentren errichtet worden, die Unternehmensgründern dieses umfassende Service- und Dienstleistungsangebot zu besonders günstigen Konditionen anbieten. Derzeit stehen Gründern in Bayern 23 kommunale Gründerzentren und 23 technologieorientierte Gründerzentren zur Verfügung.

**Kommunale Gründerzentren** stehen Gründern aus allen Bereichen offen.

**Technologieorientierte Gründerzentren** sind auf Existenzgründer im High-Tech-Bereich spezialisiert. Dabei profitieren die Gründer oft von der räumlichen Nähe zu renommierten Forschungseinrichtungen.

Neben den vom Freistaat geförderten Gründerzentren gibt es in Bayern auch eine Reihe von Technologiezentren und Gewerbehöfen, die von Kommunen oder privaten Betreibern ins Leben gerufen wurden und oft auch bereits länger bestehende Unternehmen aufnehmen.



Die Kontaktdaten der Gründerzentren finden Sie nach Regierungsbezirken sortiert im Adressanhang.

### Weblinks:

[www.startup-in-bayern.de](http://www.startup-in-bayern.de), Rubrik „Gründerzentren“

[www.gruenderzentren-bayern.de](http://www.gruenderzentren-bayern.de)

### 3. Gründer-Wettbewerbe – Die besten Businesspläne gewinnen!

Gründer-Wettbewerbe sind ein weiteres bewährtes Mittel, angehende Unternehmer gezielt zu unterstützen und ihnen so bei den ersten Schritten zu helfen. In den Wettbewerben geht es meistens darum, einen detaillierten Businessplan zu erstellen, dessen Erfolgchancen und Präsentation dann von Experten bewertet wird. Dabei gibt es für die Teilnehmer nicht nur Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Mindestens ebenso wichtig ist das Feedback zu den präsentierten Ideen. Das hilft bei der Verfeinerung des eigenen Konzeptes. Außerdem gewinnen die Teilnehmer durch die Präsentation wertvolle Erfahrungen, die bei späteren Verhandlungen und Präsentationen mit Banken, Geldgebern und potentiellen Kunden die Erfolgchancen verbessern.

Dass Gründer-Wettbewerbe funktionieren, zeigt eine Statistik der KfW, wonach 90 % der Unternehmensgründungen mit Businessplan nach 3 Jahren noch existieren, aber nur 50 % der Neugründungen, die ohne Businessplan auskommen wollten.

Es gibt bundesweite und regionale Gründer-Wettbewerbe in Bayern. Die wichtigsten nennen wir Ihnen im Folgenden. Eine Übersicht über alle Businessplan-Wettbewerbe für Bayern finden Sie hier: [www.startup-in-bayern.de](http://www.startup-in-bayern.de), Rubrik „Wettbewerbe“

#### 3.1. Überregionale Wettbewerbe

• **MBPW – Münchner Businessplan Wettbewerb**  
Ein Gründer-Wettbewerb für innovative und schnell wachsende Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Es werden keine theoretischen Arbeiten bewertet, sondern konkrete Unternehmenskonzepte, die zu einer Gründung führen. In drei Wettbewerbsstufen werden unternehmerische Grundüberlegung, Finanzierungskonzept und wichtige betriebswirtschaftliche Einzelaspekte erarbeitet und schließlich ein Businessplan erstellt. Die Teilnehmer werden dabei von Fachleuten unterstützt, erwerben in Ringvorlesungen und Crash-Kursen Gründer-Know-how und gewinnen Kontakte zu Mitunternehmern und Kapitalgebern. Eine Expertenjury bewertet Konzept und Businesspläne; bei jeder Wettbewerbsstufe winken den Gewinnern Geldpreise.

**Kontakt:**  
MBPW GmbH  
Schachenmeierstr. 35, 80636 München  
Tel.: 089/3883838-0, Fax: 089/3883838-88  
E-Mail: [info@mbpw.de](mailto:info@mbpw.de), Internet: [www.mbpw.de](http://www.mbpw.de)

• **Businessplan-Wettbewerb Nordbayern**  
Der Fokus hier liegt auf innovativen Ideen mit hohem Wachstumspotential. Die Teilnahme steht Studenten und Wissenschaftlern, Unternehmern und Angestellten, Erfindern und Entwicklern offen. Das Ziel kann die Gründung eines eigenen Unternehmens oder der Ausbau einer bestehenden Geschäftsidee sein. Bedingung für die Teilnahme: Die Ideenträger/Gründer sollten in Nordbayern ansässig sein, d. h. mindestens ein Teammitglied muss seinen Wohnsitz in Nordbayern haben. Außerdem sollte ein konkreter Finanzierungsbedarf vorliegen.

Der Wettbewerb findet jährlich statt und beginnt mit der ersten Phase jeweils im Oktober.

**Kontakt:**  
netzwerk-nordbayern  
Neumeyerstrasse 48, 90411 Nürnberg  
Tel.: 0911/59724-8000, Fax: 0911/5904-8049  
E-Mail: [info@netzwerk-nordbayern.de](mailto:info@netzwerk-nordbayern.de)  
Internet: [www.netzwerk-nordbayern.de](http://www.netzwerk-nordbayern.de)

• **Gründer-Wettbewerb Multimedia**  
Mit diesem Wettbewerb sollen Existenzgründungen im zukunftssträchtigen Hightech-Bereich Multimedia gefördert werden. Jährlich werden hier 100 hervorragende Gründungsideen ermittelt und prämiert. Unter den Preisträgern werden bis zu 20 Ideen ausgewählt, die durch ein innovatives und Erfolg versprechendes Konzept besonders gute Erfolgchancen bei einer Gründung erwarten lassen.

Diese 20 Auserwählten erhalten dann Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung eines Businessplanes. Auf der Website finden sich vielfältige Informationen wie ein Gründer-Leitfaden, frühere Erfolgsgeschichten und Fallbeispiele sowie Downloads der Wettbewerbsunterlagen und anderer Materialien.

**Kontakt:**  
Hotline für Teilnehmer: Tel.: 030/310078-123  
Mo - Fr, 9.00 - 17.00 h  
Alle Ansprechpartner aller Wettbewerbspartner sind über die Website erreichbar  
E-Mail: [info@gruenderwettbewerb.de](mailto:info@gruenderwettbewerb.de)  
Internet: [www.gruenderwettbewerb.de](http://www.gruenderwettbewerb.de)

## Gut vorbereitet in die Zukunft gehen

### • Science4Life – Gründer-Wettbewerb Life Science und Chemie

Der bundesweit erste Gründer-Wettbewerb für diese Wachstumsbereiche. Die Zielgruppe sind Studenten, Doktoranden und wissenschaftliche Mitarbeiter an Hochschulen, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen sowie andere Ideenträger im Bereich Life Science und Chemie.

#### **Kontakt:**

Geschäftsstelle Science4Life e.V.  
Dr. Sven Grüneberg, Christiane Wohlers  
Industriepark Höchst, Gebäude H831  
65926 Frankfurt am Main  
Tel.: 0700/0077-4477  
Fax: 0700/0077-4466  
E-Mail: über die Website,  
Internet: [www.science4life.de](http://www.science4life.de)

### • Media Award HOCHSPRUNG

Dieser Preis wird nicht für besonders clevere Gründungsideen verliehen, sondern für die besonders gelungene Kommunikation und Medienpräsenz junger Firmen. Prämiert werden Unternehmer, die ihre Produkte bzw. Dienstleistungen durch ein stimmiges Kommunikationskonzept, ansprechende Printmedien oder eine informativ gestaltete Homepage in der Öffentlichkeit präsentieren.

#### **Kontakt:**

GründerRegio M e.V.  
Projekt HOCHSPRUNG  
Westendstr. 125, 80339 München  
Tel.: 089/2180-9646  
E-Mail: [info@hoch-sprung.de](mailto:info@hoch-sprung.de)  
Internet: [www.media-award.de](http://www.media-award.de)

## 3.2. Regionale bayerische Gründer-Wettbewerbe

### • Businessplan-Wettbewerb Schwaben

Der von den Wirtschaftsunioren Augsburg ins Leben gerufene Wettbewerb findet in Kooperation mit dem überregionalen „Münchener Businessplan-Wettbewerb“ statt. An dem einstufigen Wettbewerb können Gründer und Ideenträger aus Bayerisch-Schwaben teilnehmen, die eine innovative Dienstleistungs- oder Produktidee mit hohem Marktpotential haben. Die besten Businesspläne werden mit Geld- und Sachprämien ausgezeichnet und die Teilnehmer haben die Möglichkeit, in der

dritten Stufe des Münchener Businessplan-Wettbewerbes einzusteigen.

#### **Kontakt:**

Münchener Business Plan Wettbewerb GmbH  
Markus A. Schilling,  
Geschäftsbereichsleiter Schwaben  
aiti-park, Werner-von-Siemens-Straße 6  
86159 Augsburg  
Tel.: 0821/4507510  
E-Mail: [bpschwaben@aitipark.de](mailto:bpschwaben@aitipark.de),  
Internet: [bpw-schwaben.de](http://bpw-schwaben.de)

### • BPW10 –Businessplan-Wettbewerb für die Region Ingolstadt

Die Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplanes und kostenfreie Beratung für die ersten Schritte in das freie Unternehmertum. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Teilnehmer ein neues Unternehmen gründen oder ein bestehendes übernehmen möchten. Experten prüfen das Vorhaben auf Realisierbarkeit und Erfolgchancen. Für die Preisträger werden Geldpreise ausgeschüttet.

**Weblink:** [www.bpw10.de](http://www.bpw10.de)

### • Businessplan-Wettbewerb „ideenReich“, Südostbayern

Der Wettbewerb wurde von den Landkreisen Altötting, Landshut, Mühldorf am Inn, Rottal-Inn und der Stadt Landshut ins Leben gerufen und findet unter der Projektleitung der Fachhochschule Landshut in Kooperation mit dem „Münchener Business Plan Wettbewerb“ statt. Teilnehmen am einstufigen Wettbewerb können alle Gründer und Ideenträger aus der „südostbayerischen“ Region. Nach Prüfung und Beurteilung der Geschäftspläne werden die besten mit Sach- und Geldprämien gewürdigt. Alle Teilnehmer profitieren von den zahlreichen Weiterbildungs- und Kontaktveranstaltungen, der aktiven Betreuung durch die Coaches und durch das Feedback einer Experten-Jury. Zudem haben die Teilnehmer die Möglichkeit, im Münchener Business Plan Wettbewerb ab der zweiten Stufe einzusteigen.

#### **Kontakt:**

MBPW GmbH  
Werner Arndt  
Schachenmeierstr. 35, 80636 München  
Tel.: 089/3883838-0, Fax: 089/3883838-88  
E-Mail: [info@mbpw.de](mailto:info@mbpw.de)  
Internet: [www.mbpw.de](http://www.mbpw.de)

### 3.3. Existenzgründungs-Simulationen und Planspiele

#### • 5-Euro-Business – Wettbewerb für Studierende der Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Dieser Wettbewerb ist kein echter Gründer-Wettbewerb, er bietet vielmehr Studierenden die Möglichkeit, sich für einige Wochen in kleinen Teams als Unternehmer zu betätigen. Ziel ist es, die Studierenden damit zu motivieren, sich mit dem Thema Existenzgründung zu befassen und Schlüsselqualifikationen zu trainieren. Die Teilnahme ist kostenfrei.

#### Kontakt:

Bildungswerk der bayer. Wirtschaft e.V.  
Infanteriestrasse 8, 80797 München  
oder  
HOCHSPRUNG  
c/o GründerRegio M e.V.  
Frankfurter Ring 193a, 80807 München  
Internet: [www.5-euro-business.de](http://www.5-euro-business.de)

#### • Ideen machen Schule – Gründungsspiel für Schüler in Niederbayern und der Oberpfalz

Schülerinnen und Schüler aller Sparten ab der 8. Klasse erarbeiten in Teams im Rahmen des Existenzgründerwettbewerbes ein möglichst realitätsnahes Gründungskonzept auf der Basis einer selbst erdachten Geschäftsidee. Nach 3 Monaten Planungsarbeit stellen die besten „Konzeptautoren“ ihre Ergebnisse in Wettbewerbspräsentationen einer Jury vor und werden mit Geldpreisen prämiert. „Ideen machen Schule“ ist eine Initiative des Hans Lindner Instituts in Zusammenarbeit mit ca. 100 gründungsnahen wirtschaftlichen Institutionen der Region. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

#### Kontakt:

Hans Lindner Institut  
Brigitte Urlberger  
Bahnhofstraße 29, 94424 Arnstorf  
Tel.: 08723/20-2306, Fax: 08723/20-2851  
E-Mail: [brigitte.urlberger@lindner.ag](mailto:brigitte.urlberger@lindner.ag)  
Internet: [www.hans-lindner-institut.de](http://www.hans-lindner-institut.de)

Hans Lindner Institut – Büro Regensburg  
Thomas Geiß  
Adolf-Schmelzer-Straße 7, 93055 Regensburg  
Tel.: 0941/9103893, Fax: 0941/9103894  
E-Mail: [thomas.geiss@lindner.ag](mailto:thomas.geiss@lindner.ag)

### 3.4. Wettbewerbe für junge Unternehmen

#### • Deutscher Gründerpreis – Kategorie StartUP

Den Deutschen Gründerpreis in dieser Kategorie erhalten Existenzgründer, die sich überdurchschnittlich erfolgreich im Markt durchsetzen konnten. Die Unternehmen sind bis zu drei Jahre alt und haben erste Meilensteine erreicht.

Ausgelobt wird der Deutsche Gründerpreis von den Partnern stern, Sparkassen, ZDF und Porsche. Bereits seit 1997 setzen sich die Partner für die Förderung des Unternehmertums und der Gründungskultur ein. Die Initiative wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, namhaften Förderern, einem hochkarätigen Kuratorium und einem Experten-Netzwerk unterstützt.

**Kontakt:** [www.deutscher-gruenderpreis.de/fuergruender](http://www.deutscher-gruenderpreis.de/fuergruender)

#### • Entrepreneur des Jahres

Der Ernst&Young-Preis wird in den Kategorien Industrie, Handel, Dienstleistung, Informationstechnologie und Startup vergeben. Der Entrepreneur ist für ein Unternehmen verantwortlich, das seit mindestens vier Jahren besteht, mindestens 40 festangestellte Mitarbeiter beschäftigt und seinen Sitz in Deutschland hat.

Für die Kategorie Startup gilt, dass mindestens ein Geschäftsabschluss vorliegen muss und das Unternehmen seit höchstens vier Jahren besteht, wobei das Kriterium entfällt, dass mindestens 40 Mitarbeiter beschäftigt werden müssen.

#### Kontakt:

Entrepreneur des Jahres e.V.  
c/o Ernst & Young AG  
Mittlerer Pfad 15  
70499 Stuttgart  
Tel.: 0711/988-5800  
Fax: 0711/988-5781  
E-Mail: [entrepreneur-des-jahres@de.ey.com](mailto:entrepreneur-des-jahres@de.ey.com)  
Internet: [www.ey.com](http://www.ey.com)



## II. Stimmt die Basis?

Ob eine Unternehmensgründung erfolgreich ist und Bestand hat, hängt nicht nur von der guten Geschäftsidee ab, sondern auch von anderen Kriterien wie der Qualifikation und Persönlichkeit des Unternehmers, der Finanzierung und der Unternehmensplanung.

## 1. Checkliste für Unternehmensgründer

Ein sehr wichtiger Pfeiler für den Erfolg Ihrer Geschäftsidee ist auch die persönliche und fachliche Qualifikation. Die Anforderungen an die fachliche Qualifikation sind natürlich abhängig von der Branche, in der Sie aktiv werden möchten. Ausführliche Informationen zu allen folgenden Punkten finden Sie im Internet.

**Weblink: [www.startup-in-bayern.de](http://www.startup-in-bayern.de), Rubrik „Basiswissen“**

- **Kein Start ohne Konzept**

Machen Sie vor dem Start Ihrer Geschäftsidee eine Konzeption, aus der Sie für sich und andere (Banken, Geldgeber, Kunden, etc.) exakt definieren, was Sie vorhaben

- Detaillierte Beschreibung der Geschäftsidee
- Leistungsangebot der geplanten Unternehmung
- Marktdarstellung, Wettbewerb, Chancen
- Standortwahl
- Wahl der Gesellschaftsform (GmbH, Personengesellschaft, etc.)
- Finanzplanung, bestehend aus
  - Ermittlung Gesellschaftskapital, Kapitalbedarf für die Gründung
  - Anlaufkosten (Werbung, Büroräume, Mitarbeiter, etc.)
  - Umsatz- und Rentabilitätsvorschau

- **Branchenkenntnisse, Informationsbeschaffung**

- Je besser Sie die Branche kennen, je länger Sie berufliche Erfahrungen in Ihrer Branche haben, desto besser ist es für Ihre Pläne.
- Sammeln Sie Informationen über Ihre Branche, über Wettbewerber, die allgemeine Marktsituation; kurz: über alles, was Ihnen hilft, die Chancen Ihres Gründungsvorhabens einzuschätzen und zu optimieren.

- **Kaufmännisches Wissen**

Sie sollten ebenso wissen, welche Anforderungen an Buchhaltung und Bilanzierung gestellt werden. Dies hängt von der Unternehmensform und natürlich der Unternehmensgröße ab.

- **Berufliche Qualifikation**

Je nach Beruf und Branche müssen eventuell Fähigkeitsnachweise wie Prüfungen, Meistertitel sowie anderes erbracht werden.

- **Persönliche Motivation**

Sie sollten persönlich auf die Anforderungen vorbereitet sein, die der Aufbau einer eigenen Existenz an Sie selber stellt. Im folgenden sollen nur die wichtigsten Stichworte aufgelistet werden:

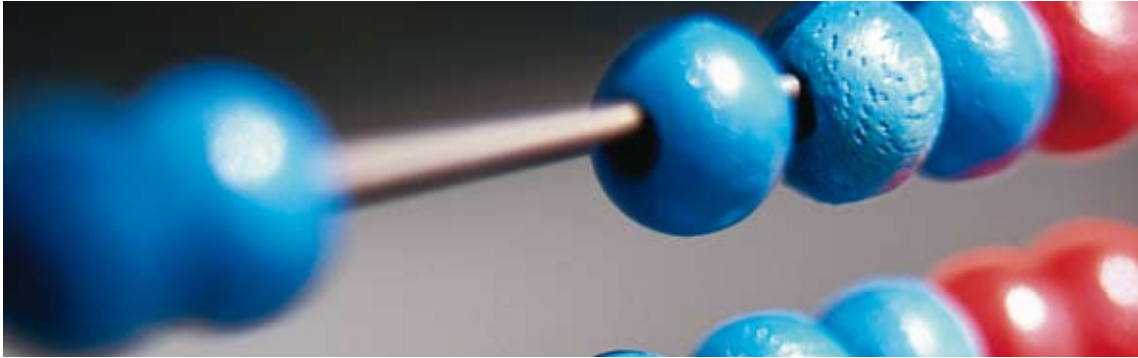
- Eigeninitiative
- Durchsetzungsvermögen und Überzeugungskraft
- Entscheidungsfähigkeit
- Fähigkeit zur Selbst-Motivation, auch in schwierigen Phasen
- Kommunikationsfähigkeit und Offenheit gegenüber Kunden, Mitarbeitern und dem Umfeld
- Keine Angst vor Mehrarbeit und Unterstützung aus dem familiären Umfeld für Sie
- Und natürlich ein gewisses, kalkulierbares Maß an Risikofreude!

- **Soziale Absicherung**

Im Gegensatz zu Angestellten müssen Sie als selbständiger Unternehmer in der Regel selbst für Ihre soziale Absicherung sorgen. Die soziale Absicherung bezieht sich dabei sowohl auf private als auch auf betriebliche Vorsorge. Für beide Bereiche gilt es genau abzuwägen, welche Risiken und Gefahren tatsächlich auftreten können und inwieweit diese „existenzbedrohend“ werden könnten.

Die wichtigsten dieser Absicherungen sind:

- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Altersvorsorge
- Unfallversicherung
- Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung



## 2. Reicht die Mitgift? – Finanzierungsplan für Gründung und Anlaufphase

Die beste Geschäftsidee funktioniert nicht, wenn die Finanzierung vor der Gründung und in der Startphase nicht geklärt und bestmöglich gesichert wurde.

Die Basis dieser Finanzplanung sind die Vorstellungen und Pläne des Gründers über das Produkt bzw. die Dienstleistung, den zu erwartenden Markt, den Wettbewerb und natürlich die geplante Unternehmensgröße. Eine detaillierte Finanzplanung hilft Ihnen auch, vor dem eigentlichen Startschuss Fehler zu entdecken wie unrealistische Umsatzerwartungen, das Vergessen bestimmter Kosten wie Lohnnebenkosten oder den eigenen Lebensunterhalt, der ja in der Anlaufphase aus eigenen Mitteln gedeckt werden muss. Und bedenken Sie, dass potentielle Kapitalgeber und Ihre Ansprechpartner bei den Banken Experten sind: Sie werden sich durch fehlerhafte oder unrealistische Zahlen in einer Finanzplanung selten täuschen lassen. Wenn dagegen die Finanzplanung (siehe hierzu auch der folgende Abschnitt zum Thema Businessplan) schlüssig, komplett und kompetent durchgeführt wurde, haben Sie es sehr viel leichter, eine Finanzierung zu realisieren.

Eine gut aufgebaute Finanzplanung gibt Ihnen Antworten auf folgende Fragen:

- Ist mein Vorhaben realistisch?
- Wie hoch ist mein Kapitalbedarf in der Anlaufphase?
- Welche Ziele setze ich mir?
- Wann und in welcher Höhe wird das Unternehmen Gewinne abwerfen?

Unterscheiden Sie bei der Planung die Kosten, die für die Gründung entstehen und vergessen Sie nicht den Kapitalbedarf, den Sie in der Anlaufphase – in der Regel entstehen ja nicht vom ersten Tag an Gewinne – haben werden. Die Summe aus beiden Posten ergibt dann den Kapitalbedarf bis zu dem Zeitpunkt, an dem Ihr Unternehmen beginnt, Gewinne zu erwirtschaften. Unter der folgenden Adresse finden Sie ausführliche Informationen zum Thema Finanzplanung.

**Weblink: [www.startup-in-bayern.de](http://www.startup-in-bayern.de), Rubrik „Basiswissen“**

- Diese Kosten entstehen vor der Gründung
  - Beratungskosten
  - Gesellschaftskapital
  - Geschäftsausstattung von der Visitenkarte bis zum Büro selbst
  - Bürotechnik vom Ablageordner bis zur EDV-Ausstattung
  - „Nebenkosten“ für Anträge, Anmeldungen, Genehmigungen, eventuell Notar für den Gesellschaftsvertrag
- Mit folgenden Kostenblöcken müssen Sie in der Anlaufphase rechnen
  - Kosten des benötigten Eigen- und Fremdkapitals (Zinsen, Bürgschaften)
  - Beratungs- und Coachingkosten
  - Gehälter für Mitarbeiter und für Sie, Sozialabgaben
  - Forschungs- und Entwicklungskosten
  - Leasingkosten und Mieten
  - Werbungs- und Marketingkosten
  - Energiekosten



### 3. Businessplan – Ihr Fahrplan zum Geschäftserfolg

Die Erstellung eines detaillierten Businessplanes ist vor allem wichtig, um damit externe Geldgeber von dem eigenen Projekt zu überzeugen. Ohne Businessplan wird keine Bank und kein Geldgeber mit Ihnen ernsthaft über eine Finanzierung reden: er ist die Voraussetzung dafür, Kapital von Banken, Investoren oder potentiellen Teilhabern zu erhalten.

Ein guter Businessplan ist ein Papier, das dem Leser – meist einem potentiellen Geldgeber – kurz und prägnant die eigene unternehmerische Vision, die angestrebten Erfolge in der Zukunft sowie die bereits erzielten Erfolge der Vergangenheit darstellt.

Darüber hinaus ist ein Businessplan auch für Sie wichtig, sozusagen als Messlatte für den Status Ihres Unternehmens, an dem Sie über einen längeren Zeitraum die Planung mit der Realität vergleichen und gegebenenfalls Korrekturen vornehmen können. Unter dieser Adresse finden Sie ein Beispiel eines Businessplanes zum Herunterladen:

[www.startup-in-bayern.de/themenmenue/basiswissen/businessplan.html](http://www.startup-in-bayern.de/themenmenue/basiswissen/businessplan.html)

Ein seriöser Businessplan stellt alle Aspekte der Geschäftsidee ausführlich vor:

- Detaillierte Darstellung der Geschäftsidee,
- Beschreibung der Produkte bzw. Dienstleistungen
- Wahl der Unternehmensform
- Darstellung der Branche und des Marktes für die Geschäftsidee
- Vorausschau, Kosten -und Umsatzplanung
- Planung des Kapitalbedarfes zur Gründung
- Geschäftsentwicklung (Mitarbeiter, Produkt-/ Dienstleistungs-Angebot, etc)
- vor allem eine mittelfristige Finanzierungs- und Geschäftsplanung über mindestens drei Jahre mit Umsatzerwartungen, Kosten und Renditeberechnung



### III.

# Förderung nach Zielgruppen

**Zunächst ist natürlich festzuhalten, dass grundsätzlich jede Gründungsidee vom Bayerischen Wirtschaftsministerium und allen am Existenzgründerpakt Bayern beteiligten Unternehmen und Institutionen unterstützt wird.**

Es spielt also keine Rolle, ob Sie mit Ihrer Gründungsidee als „Einzelkämpfer“ eine Existenz aufbauen oder ein kapital- und personalintensives Unternehmen gründen möchten. Es ist nicht relevant für die Fördermöglichkeit, ob es sich um eine Dienstleistung, einen kreativen oder sozialen Beruf, um eine Forschungstätigkeit, ein Handwerk, einen Hotel- und Gaststättenbetrieb oder um einen Industrie- und Produktionsbetrieb handelt. Wichtig ist, dass die Gründungsidee tragfähig ist und tatsächlichen Erfolg verspricht.

Darüber hinaus existieren für verschiedene Branchen und Zielgruppen individuelle Beratungs- und Förderangebote, die im Rahmen des Existenzgründerpaktes zur Verfügung gestellt werden.

### 1. Existenzgründer im Handwerk

Die Handwerksordnung (HWO) unterscheidet zwischen zulassungspflichtigen Handwerken, zulassungsfreien Handwerken und handwerksähnlichen Gewerben. Die selbständige Tätigkeit in einem zulassungspflichtigen Handwerk setzt die Eintragung in die Handwerksrolle voraus.

#### • Meisterprüfung

Den Meister in dem Handwerk, in dem Sie selbständig sein möchten, mit Erfolg abgelegt, steht dem Eintrag in die Handwerksrolle bei der zuständigen Handwerkskammer nichts im Wege und Sie können ein eigenes Unternehmen führen.

#### • Andere Qualifikationen

Auch als Diplom-Ingenieur oder Ingenieur können Sie unter bestimmten Voraussetzungen in die Handwerksrolle eingetragen werden.

#### • Ausnahmegewilligungen

Wenn Sie die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten auf andere Weise als durch die Meisterprüfung nachweisen, können Sie über eine Ausnahmegewilligung oder eine Ausübungsberechtigung den Eintrag in die Handwerksrolle erreichen. Diese Möglichkeit kommt in Betracht, wenn die Ablegung der Meisterprüfung eine unzumutbare Härte bedeuten würde bzw. Sie als sog. „Altgeselle“ bereits mindestens 6 Jahre in dem Beruf tätig gewesen sind, davon mindestens 4 Jahre in leitender Stellung. Den Antrag stellen Sie bei der Handwerkskammer.

#### • Weblink: [www.hwk-muenchen.de](http://www.hwk-muenchen.de)

Unter dieser Webadresse wird auch die Broschüre für Gründer „Selbständig im Handwerk – Wegweiser zum Erfolg“ kostenlos als Download zur Verfügung gestellt. Kontaktdaten finden Sie im Adressanhang.

### 2. Existenzgründer in Freien Berufen

Bei den Freien Berufen gibt es einige Besonderheiten wie Gewerbesteuerfreiheit, vereinfachte Buchführung und Gewinnermittlung sowie teilweise auch die ermäßigte Umsatzsteuer in Höhe von derzeit 7 % für abgerechnete Dienstleistungen. Speziell für „verkammerte Berufe“ existieren darüber hinaus eine Reihe von besonderen Bestimmungen wie die Informations- und Anzeigepflicht bei Betriebseröffnungen und anderen Anlässen, teilweise Einschränkungen bei Werbung und Marketing sowie spezi-

elle Gebühren-/Abrechnungsordnungen. Dies gilt beispielsweise für Rechtsanwälte (BRAGO), Architekten (HOAI), Steuerberater (StBGebV), aber auch andere Berufszweige. Für Journalisten, Grafiker und andere Dienstleistungsberufe gibt es in der Regel unverbindliche Honorar-Vorschläge, die meist von Berufsverbänden oder Gewerkschaften zur Verfügung gestellt werden.

Welche Tätigkeiten zu den Freien Berufen zählen und welche als Gewerbe einzustufen sind, ist nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen. Ein Fragebogen des IFB – Institut für Freie Berufe schafft hier Klarheit. Er ist auf der Website des IFB abrufbar, auf der Freiberufler zudem umfangreiches kostenloses Informationsmaterial sowie ein speziell auf sie abgestimmtes umfassendes Beratungsangebot und detaillierte Informationen zu dem vom Bayerischen Wirtschaftsministerium geförderten Coaching-Programm erhalten. Kontaktdaten finden Sie im Adressanhang.

**Weblink: [www.ifb-gruendung.de](http://www.ifb-gruendung.de)**

### 3. Existenzgründer im Einzelhandel

Der Einzelhandel ist das letzte Glied in der Handelskette und verkauft Produkte aller Art an Endverbraucher. Der Anteil des Einzelhandelsumsatzes an den privaten Konsumausgaben ist zwischen 1993 und 2003 von knapp 40 auf knapp 30 % gesunken und Experten gehen davon aus, dass dieser Anteil in Zukunft noch weiter zugunsten von Dienstleistungen abnehmen wird. Das bedeutet nicht, dass der Einzelhandel keine Zukunft mehr hat. Es bedeutet aber, dass erfolgreiche Einzelhandelskonzepte sich an den Ansprüchen und Erwartungen einer sich wandelnden Einkaufskultur orientieren müssen. So verlieren etwa das klassische Warenhaus und der kleine Supermarkt, bzw. der „Tante-Emma-Laden“ in der Nachbarschaft immer mehr an Bedeutung. Dagegen sind Spezialisten, die ihren Kunden mit hochwertigen Artikeln und attraktivem Ambiente ein besonderes Einkaufserlebnis mit „Zusatznutzen“ bieten, nach wie vor zukunftssträftig.

In jedem Falle ist es für eine erfolgreiche Existenzgründung unabdinglich, ein tragfähiges Gesamtkonzept zu entwickeln, das die veränderten Einkaufsgewohnheiten ebenso berücksichtigt wie richtige Standortwahl, das Produktsortiment und natürlich die Abgrenzung zum Wettbewerb (Preis, Service, Ambiente, Standort, etc.).

## Zielgruppen – wer und was wird gefördert?

Der Leitfaden „Selbständig im Einzelhandel“, herausgegeben vom Landesverband des Bayerischen Einzelhandels, Auflage 2003, informiert über Voraussetzung, Strategie und Ertragschancen einer Existenzgründung im Einzelhandel.

Weitere Serviceleistungen bieten der Einzelhandelsverband sowie dessen Tochtergesellschaft BBE, z. B. über das öffentlich geförderte Programm „Coaching für Existenzgründer“. Alle Kontaktdaten finden Sie im Adressanhang.

**Weblink: [www.lbe.de](http://www.lbe.de)**

(Landesverband des bayerischen Einzelhandels);

**Weblink: [www.bbe.de](http://www.bbe.de)**

(BBE Handelsberatung GmbH)

### 4. Existenzgründer im Hotel- und Gaststättengewerbe

Im bayerischen Hotel- und Gaststättengewerbe erwirtschaften über 40.000 Betriebe mit mehr als 300.000 Erwerbstätigen ca. 12 Milliarden Euro Umsatz im Jahr. Im Zeichen einer wachsenden Tourismusindustrie sind auch in dem schwierigen Hotel- und Gaststättengewerbe Wachstumschancen gegeben, ein gutes Unternehmenskonzept vorausgesetzt. Fundierte Informationen über Chancen und Risiken einer Existenzgründung in dieser Branche finden Sie z. B. auf den folgend genannten Webseiten. Alle Kontaktdaten finden Sie im Adressanhang.

**Weblink: [www.bhg-online.de](http://www.bhg-online.de)**

(Bayer. Hotel- und Gaststättenverband);

**Weblink: [www.btg-service.de](http://www.btg-service.de)**

(Bayern Tourist GmbH);

**Weblink: [www.hoga-muenchen.de](http://www.hoga-muenchen.de)**

(Hotel- und Gaststättenberatungsgesellschaft);

### 5. Existenzgründer aus Hochschulen

HOCHSPRUNG – Das Hochschulprogramm für Unternehmensgründungen richtet sich an Studierende, Wissenschaftler, wissenschaftliche Mitarbeiter und Absolventen aller Fachrichtungen, die eine Existenzgründung planen oder sich bereits selbstständig gemacht haben. HOCHSPRUNG bietet – im Rahmen eines bayernweiten Netzwerkes – neben individueller Beratung und Unterstützung an allen bayerischen Hochschulen zahlreiche bayernweite Aktionen wie Info-Veranstaltungen, Gründerstammtische, Gründerwettbewerbe, Börse für Ideen- und Gründungsteilhabe und Existenzgründungsseminare. Die HOCHSPRUNG-Website bietet umfangreiche Informationen und Links zu Beratungsstellen in ganz Bayern und den unterschiedlichen Programmen für Gründer. Kontaktdaten finden Sie im Adressanhang.

**Weblink: [www.hoch-sprung.de](http://www.hoch-sprung.de)**

### 6. Existenzgründungen von Frauen

Unabhängig von der Branche, in der Frauen eine Existenz gründen möchten, existieren verschiedene Förderprogramme und andere Angebote, die Frauen auf dem Weg zur eigenen Existenz unterstützen. Die wichtigsten Anlaufstellen für Existenzgründerinnen sind die Gründerinnenagentur, die Beratungsstellen „Frau und Beruf“ sowie die Initiative „EFFEKT“.

**Weblink: [www.startup-in-bayern.de](http://www.startup-in-bayern.de), Rubrik „Zielgruppen“**

### 7. Schüler trainieren Existenzgründungen

Im Rahmen des Existenzgründerpaktes Bayern erhalten schon Schüler die Möglichkeit, für eine spätere Existenz als Unternehmer zu trainieren und zwar ganz unverbindlich und ohne finanzielles Risiko. Im Rahmen der nachfolgend aufgeführten Projekte können Schüler bzw. Studenten richtige Unternehmen gründen. Unter fachlicher Anleitung kann damit jeder seine unternehmerischen Qualitäten einmal testen und dabei eine Menge an Erfahrungen sammeln. Und selbst wenn nicht jeder seine Erfahrungen später wirklich als Unternehmer nutzen will, wird sich das Engagement lohnen. Unternehmerische Erfahrung ist schließlich auch bei Bewerbungen eine hervorragende Zusatzqualifikation, die auch das Engagement und den Leistungswillen des Bewerbers unterstreicht. Darum nur Mut, es lohnt sich!

#### • Projekt „Junior“ für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse an allgemein und berufsbildenden Schulen.

- Bundesweite Initiative mit Beteiligung von Schulen in allen Bundesländern.
- Träger: Institut der deutschen Wirtschaft, Köln, in Kooperation mit dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. und unterstützt durch die LfA Förderbank
- Zielgruppe: Schülerinnen/Schüler ab 9. Klasse
- Inhalt: Zehn bis 15 Schüler gründen ein JUNIOR-Unternehmen, bei dem sie alle Funktionen inkl. der des Vorstandsvorsitzenden, selbst besetzen.
  - Der Anteil der weiblichen Vorstandsvorsitzenden liegt bei 45 Prozent.
  - Nach Beendigung des JUNIOR-Geschäftsjahres erhält jeder Teilnehmer eine Bescheinigung. Das so genannte „Zertifikat junger Unternehmer“ wird ausgestellt, wenn eine regelmäßige Teilnahme von mindestens 50 Stunden im JUNIOR-Unternehmen nachgewiesen werden kann.
- JUNIOR-Unternehmen schließen im Rahmen des Projektes wirksame Verträge ab und werden im Rechtsverkehr als „echtes Unternehmen“ behandelt. Der maximale Gesamtumsatz eines

## Zielgruppen – wer und was wird gefördert?

JUNIOR-Unternehmens liegt bei 14.000 Euro  
– Kontakt: Institut der deutschen Wirtschaft, Köln  
JUNIOR, Projektlgt. Marion Hächtermann, M.A.  
Gustav-Heinemann-Ufer 84-88, 50968 Köln  
Tel.: 0221/4981-707, Fax: 0221/4981-799  
E-Mail: junior@iwkoeln.de  
Internet: www.juniorprojekt.de

### • Projekt „mathe macchiato“ für Schüler in Bayern

- Träger: Stiftung Bildungspakt Bayern
- Zielgruppe: Schüler in Bayern
- Inhalt: Einrichtung von Schülercafés als Leasingmodell. Die Cafés werden als Schülerfirmen betrieben. Ziele:
  - Förderung selbstverwalteter Schülerfirmen, die Schülercafés betreiben
  - Vermittlung von Erfahrungen mit betriebswirtschaftlichen Arbeitsweisen
  - Training von Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein.
- Das Schülercafé erhält neben Ausstattung und Geräten auch juristische und betriebswirtschaftliche Beratung (Rechtsform, Bilanz ...). Die Schüler werden von professionellen Köchen (Einkauf, Lagerung, Zubereitung ...) trainiert.
- Kontakt: Geschäftsstelle Stiftung Bildungspakt Bayern  
c/o Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus  
Jungfernturmstraße 1, 80333 München  
Tel.: 089/2186-2091, Fax: 089/2186-2833  
E-Mail: über die Website  
Internet: www.bildungspakt-bayern.de

### • Projekt „Schülerunternehmen für eine gesunde Ernährung“

- Träger: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- Zielgruppe: Schulen in Bayern
- Inhalt: Schüler gründen ein eigenes Unternehmen als Schulprojekt, das funktioniert und wirtschaftet wie ein richtiges Unternehmen in der freien Wirtschaft.
- Unternehmenszweck: Schülerunternehmen, die Produkte und Dienstleistungen für eine gesundheitsfördernde Ernährung im Schulalltag anbieten, z. B. Essen und Trinken in der Schul- und Mittagspause.
- Förderung von bis zu 4.500 €, wenn gesundheitsfördernde Ernährung das Unternehmensziel ist.
- Kontakt: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München  
Tel.: 089/9214-00, Fax: 089/9214-2266  
E-Mail: über die Website  
Internet: www.stmugv.bayern.de

- **Projekt „SCHÜLER UNTERNEHMEN was“**
  - Träger: Förderprogramm der Heinz Nixdorf Stiftung unter dem Dach der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung
  - Zielgruppe: Schüler, bundesweit
  - Inhalt: Junge Leute, Schüler werden in Schülerfirmen Chefs und Mitarbeiter von Theatern und Reisebüros für Schülerfahrten, Schulbäckereien und Cafeterias, Veranstaltungsagenturen und Fotoateliers.
  - Anschubfinanzierung für den Kauf wichtiger Arbeitsmaterialien
    - Bereitstellung von Informationsmaterial
    - Knüpfen von Kontakten zu anderen Schülerunternehmen
    - Beratung bei der Lösung spezieller Probleme der Schülerfirma
    - Vermittlung von Fortbildungsangeboten
    - Organisation von Schülerfirmenmessen und anderen Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch mit anderen Schülerunternehmen
    - Hilfe bei der Strukturierung der Projektidee und bei der Beantragung von Fördermitteln
  - Kontakt: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung  
Dirk Waldhoff  
Tempelhofer Ufer 11, 10963 Berlin  
Tel.: 030/257676-0, Fax: 030/257676-10  
E-Mail: dirk.waldhoff@dkjs.de  
Internet: www.dkjs.de  
www.unternehmen-macht-schule.de

## 8. Existenz gründen und Bestehendes erhalten – Unternehmensnachfolge

Auch wer ein Unternehmen übernimmt, gründet für sich selbst eine neue, eigenständige Existenz. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Unternehmen von den Eltern auf die Kinder übergeht, ob es eine Übernahme, ein Management-Buyout oder eine Beteiligung an einem bestehenden Unternehmen ist.

In Zukunft werden in Bayern **jährlich** mehr als 12.000 Unternehmen mit rd. 100.000 Beschäftigten zur Nachfolge anstehen. Die Sicherung wertvollen Know-hows und der Erhalt und weitere Aufbau qualifizierter Arbeitsplätze hängt davon ab, ob diese Unternehmen erfolgreich übergeben werden können. Aus diesem Grunde wird die Existenzgründung als „Nachfolger“ vom bayerischen Wirtschaftsministerium ebenso unterstützt und gefördert wie eine Existenzgründung mit einem neuen Unternehmen.

Zu diesem Thema ist eine Broschüre des Bayerischen Wirtschaftsministeriums geplant, die alle Aspekte einer Unternehmensnachfolge für beide Beteiligten, also den Nachfolger und den Übergebenden kompetent darstellt. Weitere Informationen zum Thema Unternehmensnachfolge finden Sie in unserem Informationsportal  
[www.unternehmensnachfolge-in-bayern.de](http://www.unternehmensnachfolge-in-bayern.de)



## IV. Welche Fördermittel gibt es eigentlich?

**Zur Förderung des Mittelstandes und insbesondere von Existenzgründungen haben Bund und Land verschiedene Förderprogramme aufgelegt.**

Eine finanzielle Förderung kann durch Darlehen, Risikoentlastungen wie Bürgschaften und Haftungsfreistellungen, durch Beteiligungskapital sowie mitunter auch durch Zuschüsse erfolgen. Wenn Sie finanzielle Fördermittel beantragen möchten, sollten Sie einige grundlegende Dinge beachten:

#### • **Vorbeginnis-Klausel**

Bei fast allen öffentlichen Förderprogrammen gilt die „Vorbeginnis-Klausel“. Das bedeutet, dass Sie den Antrag auf Förderung stellen müssen, bevor Sie die Geschäftsidee umsetzen. Einfach gesagt heißt das: klären Sie zuerst die Fördermöglichkeiten und beginnen Sie dann mit der Gründung!

- Der Förderantrag muss vor Beginn der Unternehmung bei der Hausbank oder der Regierung eingegangen sein.
- Der Förderantrag muss gestellt sein, bevor Sie wesentliche finanzielle Verpflichtungen im Rahmen der Gründungsidee eingehen
- Rechtliche und organisatorische Vorbereitungsmaßnahmen sind ausgenommen und können vor Antragstellung erfolgen.

#### • **Förderung in der Gründungsphase**

Die Existenzgründungsphase bedeutet keineswegs, dass ein junges Unternehmen keine Gründungshilfen mehr in Anspruch nehmen kann. So können Existenzgründerprogramme mit besonders günstigen Konditionen teilweise zur Finanzierung von Folgeinvestitionen während der Existenzfestigungsphase (je nach Programm 3 bis 8 Jahre nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit) eingesetzt werden.

#### • **Es gilt das Hausbank-Prinzip**

Das bedeutet, dass sämtliche Förderanträge und -maßnahmen über die Hausbank erfolgen. Ihr Ansprechpartner ist also immer die Bank, mit der Sie zusammenarbeiten möchten.

- Die Hausbank beantragt die Fördermittel und zahlt sie aus.
- Die Hausbank trägt wie gewohnt das Finanzierungsrisiko und erwartet deshalb die banküblichen Sicherheiten.
- Haftungsfreistellungen und Bürgschaften sind bei unzureichenden Sicherheiten in der Regel verfügbar, wenn die Geschäftsidee überzeugend ist.

#### **1. Darlehen**

Staatliche Darlehensförderprogramme bieten im Vergleich zur normalen Bankfinanzierung üblicherweise niedrigere Zinsen, haben eine längere Laufzeit sowie günstigere Rückzahlungsbedingungen. Welches Programm sinnvoll ist, hängt von der individuellen Situation des Gründers, der Art des Gründungsvor-

## Welche Fördermittel gibt es eigentlich?

habens und den jeweiligen Voraussetzungen und Konditionen in den einzelnen Programmen ab.

#### • **Startkredit des bayerischen Mittelstandskreditprogrammes (MKP)**

Antragsberechtigt sind kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen und Angehörige Freier Berufe einschließlich der Heil- und Heilhilfsberufe.

Voraussetzungen:

- Es ist die erste Gründung oder es liegen mind. 12 Monate zwischen der Beendigung einer früheren Selbständigkeit und Neugründung
- Das geplante Vorhaben liegt innerhalb der dreijährigen Gründungsphase
- Der Startkredit steht Freiberuflern und kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) nach EU-Definition zur Verfügung:
  - Weniger als 250 Arbeitskräfte
  - Jahresumsatz max. 50 Mio. € bzw. max. 43 Mio. € Bilanzsumme
  - Unternehmensverflechtungen müssen bei der Berechnung der Schwellenwerte berücksichtigt werden.

Gefördert werden können grundsätzlich alle aktivierbaren Investitionen und deren Nebenkosten für Existenzgründer und Unternehmensnachfolger.

- z. B. Grundstückskauf, Baukosten,
- Erwerb von Maschinen, Einrichtungen,
- Anschaffungskosten für spezielle Software u. a.
- Investitionen zur Neuerrichtung und Einrichtung von Betrieben
- Betriebsübernahmen und tätige Beteiligungen
- bei erstmaligen Existenzgründungen die Anschaffung eines ersten Warenlagers.

– Finanzierungsanteil: maximal 40 % der förderungsfähigen Investition

– Minimaler Darlehensbetrag: 12.000 € (40 % von 30.000 € förderfähigen Aufwendungen)

– Maximaler Darlehensbetrag: 310.000 €

– Weitere Förderungsmöglichkeiten: über ein Ergänzungsdarlehen der LfA, den „Startkredit 100“ ist eine Erhöhung der Förderung auf bis zu 100 % möglich.

– Die aktuellen Kreditkonditionen sind auf der LfA-Website einsehbar: [www.lfa.de](http://www.lfa.de)

Kontaktdaten finden Sie im Adressanhang.

Nicht förderfähig ist der allgemeine Betriebsmittelbedarf, also

- Löhne, Gehälter
- Werbungskosten

## Welche Fördermittel gibt es eigentlich?

Ebenfalls nicht förderfähig sind

- Landwirtschaftliche Betriebe,
- Ersatzbeschaffung sowie Kraftfahrzeuge, die überwiegend zum Personentransport genutzt werden,
- ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen
- gewerbliche Tätigkeiten, die den mittelstandspolitischen Zielen und dem tourismuspolitischen Konzept der Bayerischen Staatsregierung widersprechen.

### • Universalkredit der LfA

Zielgruppen: Gründungsvorhaben, bei denen aufgrund der Antragsvoraussetzungen keine Förderung durch die Startkredite möglich ist, können bei Investitionen häufig über den Universalkredit bis zu 100 % des förderungsfähigen Vorhabens finanzieren. Der Universalkredit ist auch nutzbar, wenn die Unternehmensgröße die Definition eines KMU überschreitet.

- Minimaler Darlehensbetrag: 25.000 €
- Maximaler Darlehensbetrag: 10 Mio. €
- Weitere Informationen zum Universalkredit bei der LfA Förderbank Bayern: [www.lfa.de/website/downloads/produktinfo/speziell/merkblatt\\_universalkredit.pdf](http://www.lfa.de/website/downloads/produktinfo/speziell/merkblatt_universalkredit.pdf)
- Ansprechpartner: LfA, [www.lfa.de](http://www.lfa.de)  
Kontaktdaten finden Sie im Adressanhang.

### • München-Fonds

Existenzgründungsprogramm der Landeshauptstadt München in Zusammenarbeit mit der Stadtsparkasse München.

- Zielgruppe: Gründungswillige mit geringem Kapitalbedarf, wenig Eigenmitteln und mangelhaften bzw. keinen Sicherheiten, die eine Vollexistenz gründen möchten. Das Ziel ist eine unbürokratische, rasche Erteilung von Darlehen.
- Haftungsübernahme der Stadt: 70 % für die Darlehen
- Minimaler Darlehensbetrag: gibt es nicht
- Maximaler Darlehensbetrag: 100.000 €
- Voraussetzung für die Darlehensvergabe: Wohn- und Firmensitz im Stadtgebiet München
- generell positive Beurteilung durch Vergabestelle der Stadtsparkasse München
- Ansprechpartner: Für eine erste Beratung können sich Unternehmensgründer an das Münchner Existenzgründungsbüro oder das Existenzgründungs-

Beratungszentrum der Stadtsparkasse München wenden; bei letzterer Stelle ist auch der Förderantrag zusammen mit einem Unternehmenskonzept (bzw. Businessplan) einzureichen. Kontaktdaten finden Sie im Adressanhang.

Münchner Existenzgründungsbüro: IHK München, [www.Muenchen.ihk.de](http://www.Muenchen.ihk.de)  
Stadtsparkasse München, Existenzgründungs-Beratungszentrum

### • KfW Unternehmerkredit

– Zielgruppe: Neu gegründete und bestehende Unternehmen (im Rahmen einer Nachfolge bzw. Übernahme) der gewerblichen Wirtschaft oder der Freien Berufe, die mehrheitlich in Privatbesitz sind und einen Jahresumsatz von 500 Mio. € nicht überschreiten.

- Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Anlagen, Einrichtungsgegenstände
- Anschaffung und Aufstockung von Material-, Waren- oder Ersatzteillager

– Finanzierungsanteil: bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten

- Maximaler Darlehensbetrag: 10 Mio. €
- Ansprechpartner: KfW Mittelstandsbank; [www.kfw-mittelstandsbank.de](http://www.kfw-mittelstandsbank.de)  
Kontaktdaten finden Sie im Adressanhang

### • KfW Startgeld

– Zielgruppe: Gründer, kleine Unternehmen und Freiberufler, deren Gesamtfremdfinanzierung maximal 50.000 Euro beträgt.

- Maximaler Darlehensbetrag: 50.000 €
- 80 % Haftungsfreistellung für die Hausbank und feste Bearbeitungsentgelte der Hausbank. Das erleichtert den Zugang zum Darlehen und gibt der Bank die Möglichkeit, auch kleinere Vorhaben zu finanzieren.
- Das Mikro-Darlehen kann zu 100 % zur Finanzierung von Betriebsmitteln und Investitionen genutzt werden. In den ersten Monaten ist das Darlehen tilgungsfrei.

- Ansprechpartner: KfW Mittelstandsbank; [www.kfw-mittelstandsbank.de](http://www.kfw-mittelstandsbank.de)  
Kontaktdaten finden Sie im Adressanhang

## Welche Fördermittel gibt es eigentlich?

### • ERP-Kapital für Gründung (Unternehmerkapital)

- Zielgruppe: Existenzgründer der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe (mit Ausnahme der Heilberufe), Betriebsnachfolger sowie aktive Teilhaber an einem Unternehmen beim Start und innerhalb von 2 Jahren nach der Gründung.
  - Voraussetzung: der Antragsteller verfügt über die erforderliche fachliche und kaufmännische Qualifikation sowie über entsprechende Berufserfahrung.
  - Darlehensanteil: bis zu 50 % der Investition (alte Bundesländer)
  - Minimaler Darlehensbetrag: 2.500 €
  - Maximaler Darlehensbetrag: 500.000 € (pro Antragsteller und Jahr)
  - ERP-Kapital wird als Nachrang-Darlehen vergeben
  - Ansprechpartner: KfW Mittelstandsbank; [www.kfw-mittelstandsbank.de](http://www.kfw-mittelstandsbank.de)
- Kontaktinformationen finden Sie im Adressanhang.

### • ERP-Regionalförderprogramm

- Zielgruppe: kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in den strukturschwachen Fördergebieten. Gefördert werden Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (Handwerk, Industrie, Dienstleistung, Handel), Freiberufler und Privatleute, die Gewerbeimmobilien vermieten oder verpachten.
  - Darlehenszweck: Günstige Finanzierung langfristiger Investitionen
  - Darlehensanteil: bis zu 50 % (alte Bundesländer)
  - Maximaler Darlehensbetrag: 3 Mio. €
  - Ansprechpartner: KfW Mittelstandsbank, [www.kfw-mittelstandsbank.de](http://www.kfw-mittelstandsbank.de)
- Kontaktinformationen siehe Adressanhang

## 2. Bürgschaften

Damit auch Unternehmen, die nicht über ausreichende Sicherheiten verfügen, dennoch Bankkredite aufnehmen können, steht in Bayern ein System öffentlicher Bürgschaften zur Verfügung. Antragsberechtigt sind mittelständische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich Existenzgründern und Angehörige Freier Berufe sowie Produktions- und Absatzgenossenschaften in Bayern.

Die Übernahme einer Bürgschaft wird zusammen mit dem Darlehen über die Hausbank beantragt. Je nach Tätigkeitsbereich des Existenzgründers werden diese Bürgschaften von der Bürgschaftsbank Bayern oder von der LfA Förderbank Bayern übernommen

(die LfA bürgt nur für diejenigen Darlehen, die nicht bei der Bürgschaftsbank beantragt werden können).

- Verbürgt werden Kredite, die insbesondere folgenden Vorhaben dienen:
  - Errichtung neuer und Übernahme bestehender Betriebe und freiberuflicher Existenzen
  - Innovations- und Kooperationsvorhaben
  - in besonderen Fällen auch Deckung des Betriebsmittelbedarfs, vor allem in Verbindung mit Investitionen.
  - Bürgschaftsbetrag: max. 80 % der Darlehenssumme.
  - Eine Bürgschaft soll in der Regel den Betrag von 5 Mio. € und eine Laufzeit von 15 Jahren nicht überschreiten.

### • Bürgschaftsbank Bayern für Handel, Handwerk, HOGA und Gartenbau

Die Bürgschaftsbank Bayern ist ein Unternehmen der Kreditgarantiegemeinschaften in Bayern (KGG) und bietet Bürgschaften für folgende Branchen: Handel, Handwerk, Hotel- und Gaststätten (HOGA) sowie Gartenbau. Kontaktinformationen finden Sie im Adressanhang. Kontakt: [www.bb-bayern.de](http://www.bb-bayern.de)

- Für Bürgschaften in anderen Branchen ist die LfA der Ansprechpartner.
  - Ein Merkblatt der LfA kann hier heruntergeladen werden: [www.lfa.de/website/downloads/produktinfo/uebergreifend/merkblatt\\_buergschaft.pdf](http://www.lfa.de/website/downloads/produktinfo/uebergreifend/merkblatt_buergschaft.pdf)
  - Kontakt: [www.lfa.de](http://www.lfa.de), Kontaktinformationen finden Sie im Adressanhang.

## 3. Zuschüsse

Zuschüsse, also nicht rückzahlbare Fördermittel, werden für verschiedene Branchen und Zielgruppen angeboten, von Existenzgründungen im Hightech-Bereich bis zu Anschubfinanzierungen für Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit.

### • Regionalförderung

#### Wer wird gefördert?

Die hier gewährten Zuschüsse können beispielsweise für eine kapitalintensive Existenzgründung oder für die Übernahme eines bestehenden Unternehmens (Unternehmensnachfolge) gewährt werden.

## Welche Fördermittel gibt es eigentlich?

Gefördert werden Investitionen im Zuge der Unternehmensübernahme bis zu 3 Jahre nach der Übernahme im Bereich der Industrie, des Handwerks und handwerksähnlichen Gewerbes, des Handels, des Fremdenverkehrsgewerbes sowie des sonstigen Dienstleistungsgewerbes.

Voraussetzungen sind u. a.:

- Mindestinvestitionssumme: 500.000 €
- Kleines oder mittleres Unternehmen nach EU-Definition
- Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen
- Überregionaler Absatz (außerhalb eines Radius von 50 km um den Unternehmensstandort) von mehr als 50 %.

### Was wird gefördert?

Gefördert werden regionalwirtschaftlich bedeutende Investitionen zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und im Fremdenverkehrsbereich vorrangig Maßnahmen zur qualitativen Verbesserung des touristischen Angebots.

### Wie wird gefördert?

Die Zuwendung kann vom Zuwendungsempfänger als Investitionszuschuss oder als Zinszuschuss zur Verbilligung eines von der LfA Förderbank Bayern auszureichenden Darlehens eingesetzt werden. Eine Kombination beider Förderarten ist möglich.

Weitere Informationen zu den bayerischen regionalen Förderprogrammen erhalten Sie bei den bayerischen Regierungen (Kontakt Daten siehe Adressenhang).

**Infos im Internet:** <http://www.stmwivt.bayern.de/foerderprogramme>

### • Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen

- Zielgruppe: Das Programm bietet branchenunabhängig finanzielle Hilfestellung für technologisch und wirtschaftlich risikobehaftete Entwicklungsvorhaben, die in Zusammenhang mit einer Unternehmensgründung stehen.
- Die Förderung kann bereits in der Konzeptionsphase mit der Erarbeitung der technologisch-wirtschaftlichen Basis beginnen.
- Fördersatz: max. 35 % der zuwendungsfähigen Kosten.
- Mindesthöhe der Zuschüsse: 15.000 €.
- Maximalhöhe in der Konzeptionsphase: 26.000 €.

– Fördervoraussetzungen u. a.:

- Firmenalter max. 3 Jahre
- Unternehmen hat höchstens 5 Beschäftigte
- Es muss sich um ein neues Produkt oder eine neue technische Dienstleistung handeln, die deutliche Wettbewerbsvorteile und Marktchancen aufgrund der darin enthaltenen technischen Neuheit erwarten lässt.

– Kontakt für Oberbayern, Niederbayern und Schwaben:

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie  
Innovationsberatungsstelle Südbayern  
80525 München

Tel.: 089/2162-2537

E-Mail: [infoibs@stmwivt.bayern.de](mailto:infoibs@stmwivt.bayern.de)

– Kontakt für Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken:

LGA Landesgewerbeanstalt Bayern  
Innovationsberatungsstelle Nordbayern  
90431 Nürnberg

Tel.: 0911/655-4141

E-Mail: [ibninfo@lga.de](mailto:ibninfo@lga.de)

### • FuE – Förderprogramm im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik

Mittels des „Förderprogramms FuE im Bereich IuK“ können Forschungsprojekte gefördert werden, die in Kooperation von Unternehmen und Hochschulen bzw. in Zusammenarbeit mehrerer Unternehmen durchgeführt werden. Die Palette der förderfähigen Vorhaben reicht von der Entwicklung neuartiger Komponenten und Software für Telekommunikationssysteme über kommunikationstechnische Anwendungen bis hin zum Software-Engineering.

– Zielgruppe: rechtlich selbständige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Angehörige der Freien Berufe, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Universitäten und Fachhochschulen mit Sitz bzw. Niederlassung in Bayern.

– Förder-Voraussetzungen:

- Erforschung oder Entwicklung innovativer, technologischer und risikobehafteter Neuheiten auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnologie
- wirtschaftliche Verwertbarkeit
- Beteiligung von mindestens einem Unternehmen und einer Forschungseinrichtung oder von mindestens zwei Unternehmen jeweils aus Bayern.

## Welche Fördermittel gibt es eigentlich?

– Fördersatz: maximal 50 % der förderfähigen Kosten bei Unternehmen, bei Forschungsinstituten kann der Fördersatz höher liegen.

– Kontakt:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Geschäftsstelle München, Susanne Kählig  
Pettenkoferstr. 22, 80336 München  
Tel.: 089/51 639803, Fax: 089/51 657848  
E-Mail: kaehlig@vdivde-it.de, www.iuk-bayern.de

### • Programm „FLÜGGE“

Das Bayerische Förderprogramm zum leichteren Übergang in eine Gründerexistenz (FLÜGGE) des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst verfolgt das Ziel, Unternehmensgründungen aus der Hochschule bereits in der Frühphase zu unterstützen.

– Zielgruppe: junge Hochschulabsolventen

– Ziel des Programms: FLÜGGE macht es möglich, parallel zur Konzeptionsphase der Existenzgründung für die Dauer von ein bis zwei Jahren als Halbtagskraft an der Hochschule zu arbeiten und dadurch den Lebensunterhalt zu sichern.

– Voraussetzungen:

– abgeschlossenes Hochschulstudium  
– innovative Unternehmensidee aus dem Produktions- oder Dienstleistungsbereich, die durch einen aussichtsreichen Geschäftsplan abgesichert wird.

– Die Gründer werden durch einen Hochschul-lehrer sowie einen Gründungscoach aus der Wirtschaft betreut.

– Ansprechpartner:

Kontaktstelle für Forschungs- und Technologietransfer (KFT)  
Gründerbüro (Herr Zinser)  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München  
Tel.: 089/21 80-6315  
E-Mail: info@fluegge-bayern.de  
Internet: www.fluegge-bayern.de

### • EXIST-Gründerstipendium

Das EXIST-Gründerstipendium ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und wird durch den Europäischen Sozialfonds co-finanziert. Es unterstützt Gründerinnen und Gründer aus Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die ihre Gründungs-

idee in einen Businessplan umsetzen möchten. Dabei sollte es sich um technologisch-innovative Gründungsvorhaben mit guten wirtschaftlichen Erfolgsaussichten handeln.

– Zielgruppen:

– Wissenschaftler/innen aus öffentlichen, nicht gewinnorientierten außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Hochschulen

– Hochschulabsolventen und ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (bis zu 5 Jahre nach Abschluss bzw. Ausscheiden)

– Studierende, die zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens die Hälfte ihres Studiums absolviert haben

– Gründerteams bis maximal drei Personen. Teams, die sich mehrheitlich aus Studierenden zusammensetzen, werden nur in Ausnahmefällen gefördert

– Förderungsumfang:

– Sicherung des persönlichen Lebensunterhaltes durch Stipendien

– Sachausgaben bis zu 10.000 € für Einzelgründungen bzw. 17.000 € für Teams

– Bis zu 5.000 € für Coaching

– Maximale Förderdauer: ein Jahr

– Ansprechpartner

Forschungszentrum Jülich GmbH  
Projektträger Jülich (PTJ),  
Außenstelle Berlin  
Zimmerstraße 26-27, 10969 Berlin  
Internet: www.exist.de

### • Pro Inno II – Programm Innovationskompetenz mittelständischer Unternehmen

Dieses Bundesprogramm hilft kleinen und mittleren Unternehmen, über die Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, auf die Erfordernisse und Chancen aus Globalisierung und Strukturwandel erfolgreich zu reagieren. Die Unternehmen sollen so zu Innovationssprüngen angeregt werden, um ihre technologische und wirtschaftliche Kompetenz zu erweitern. Dies kann z. B. durch den Einstieg in eine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit oder die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland geschehen.

– Gefördert werden:

– Kooperationsprojekte

– Einstiegsprojekte

## Welche Fördermittel gibt es eigentlich?

- Personalaustausch
- Zielgruppen:
  - KMUs mit weniger als 250 Mitarbeitern
  - Unternehmen, die den Kriterien der KMU-Definition der EU genügen
  - Jahresumsatz maximal 50 Mio. € bzw. 43 Mio. € Bilanzsumme
  - Geschäftsbetrieb in Deutschland
  - Öffentliche und gemeinnützige Forschungseinrichtungen in Deutschland, die Koop-Partner antragstellender Unternehmen sind.
- Förderungsumfang: Der Fördersatz beträgt grundsätzlich 25 %. Der Fördersatz kann durch Kombination mit weiteren Programmen auf maximal 50 % erhöht werden. Die Fördermittel werden als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt und in zeitnahen Teilbeträgen rückwirkend ausbezahlt.
- Maximaler Förderbetrag: 250.000 €
- Ansprechpartner:  
AiF Geschäftsstelle Berlin  
Tschaikowskistraße 49, 13156 Berlin  
Tel.: 030/48163-451  
Fax: 030/48163-402  
E-Mail: aif@forschungskoop.de  
Internet: www.forschungskoop.de

### 4. Unternehmens-Beteiligungen

Bei Unternehmensgründungen, bei denen mit hohen Anfangsverlusten oder einem sehr schnellen Wachstum zu rechnen ist, kann es sinnvoll sein, auf Darlehen zu verzichten und stattdessen auf Beteiligungskapital zu setzen. Beteiligungskapital ist zwar in der Regel teurer als ein Darlehen, es verbessert aber die Eigenkapitalausstattung eines Unternehmens. So lassen sich Durststrecken, etwa in der Anlaufphase eines Unternehmens, besser überstehen und es ist ein höheres Wachstumstempo möglich.

Neben privaten Beteiligungsgesellschaften gibt es auch staatliche Programme, die Beteiligungskapital zur Verfügung stellen.

Der Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften – German Private Equity and Venture Capital Association e.V. (BVK) ist die umfassende Organisation der deutschen und der in Deutschland tätigen Repräsentanten ausländischer Kapitalbeteiligungsgesellschaften und eine erste Anlaufstelle für Gründer, die diesen Weg gehen möchten. Alle Kontaktdaten finden Sie im Adressenhang.

**Weblink:** [www.bvk-ev.de](http://www.bvk-ev.de)

### • Programm „Beteiligungskapital für Existenzgründer“

- Zielgruppe: Existenzgründer im Bereich der gewerblichen Wirtschaft sowie Unternehmen in der Existenzfestigungsphase, die in Bayern ansässig sind.
- Minimales Beteiligungskapital: 20.000 €
- Maximales Beteiligungskapital: 125.000 €
- Kontakt: Tel: 089/21 24-2267; 089/21 24-2607
- Weblink: [www.lfa.de/website/downloads/produktinfo/speziell/merkblatt\\_gruendungsbeteiligung.pdf](http://www.lfa.de/website/downloads/produktinfo/speziell/merkblatt_gruendungsbeteiligung.pdf)

### • Beteiligungen der BayBG, Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH

- Zielgruppe: mittelständische Unternehmen und Gründungen, unabhängig von der Branche
- Minimales Beteiligungskapital: 250.000 €
- Maximales Beteiligungskapital: 5 Mio €
- Sonstiges: Die Konditionen der Beteiligung einschließlich des Wiederausstieges können individuell verhandelt werden.
- Weitere Angebote: Über das Kapital hinaus bietet die BayBG auch Coaching sowie Hilfe bei betriebswirtschaftlichen, strategischen und Managementfragen.
- Kontakt: [www.baybg.de](http://www.baybg.de).

### • Beteiligungen der Bayern Kapital GmbH

- Zielgruppe: junge bayerische Technologieunternehmen
- Maximales Beteiligungskapital: 2 Mio. €; 2,5 Mio. € bei Biotechnologie
- Sonstiges: Die Bayern Kapital bleibt immer Minderheitsgesellschafter und beteiligt sich nicht am Management. Die Beteiligung erfolgt grundsätzlich in Kooperation mit einem Coach (Seedfonds) oder einem weiteren Beteiligungsgeber (Lead-Investor).
- Kontakt: [www.bayernkapital.de](http://www.bayernkapital.de).

### • Beteiligungsfinanzierung durch die KfW-Mittelstandsbank

- Zielgruppe: Technologie-orientierte Unternehmen
- Maximales Beteiligungskapital: 5 Mio. €
- Sonstiges: Die KfW-Mittelstandsbank bietet maßgeschneiderte Lösungen zur Eigenkapitalfinanzierung
- Kontakt: [www.kfw-mittelstandsbank.de](http://www.kfw-mittelstandsbank.de)

### • Bundesweite Suche nach Beteiligungskapital

- Auf der Homepage des Bundesverband deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften können Sie gezielt nach Kapitalgebern suchen.
- Weblink: [www.bvk-ev.de](http://www.bvk-ev.de)

### 5. Existenzgründung aus der Arbeitslosigkeit

Viele Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben, entscheiden sich als Alternative für die Selbstständigkeit.

Für viele geht mit dem Schritt in die Selbstständigkeit ein lang gehegter, persönlicher Traum in Erfüllung. Endlich eigene Ideen umsetzen können, „für sich selbst“ arbeiten, unabhängiger sein von Entscheidungen anderer, kurz: die berufliche Zukunft selbst in die Hand nehmen, ist für viele Arbeitslose, die ja oft über hervorragende Qualifikationen und langjährige Berufserfahrung verfügen, eine attraktive Alternative.

#### • Gründungszuschuss

Zusätzlich zu den Förderangeboten, die für die jeweilige Gründungsidee existieren, fördert die Bundesanstalt für Arbeit Gründungen aus der Arbeitslosigkeit heraus mit einem auf 15 Monate angelegten Gründungszuschuss, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Voraussetzungen:
  - Der Gründer/die Gründerin muss bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet sein
  - Die Arbeitslosigkeit wird mit Beginn der selbstständigen Tätigkeit beendet
  - Zum Zeitpunkt der Existenzgründung muss noch ein Restanspruch von mindestens 90 Tagen ALG bestehen
  - Die fachliche Qualifikation für das geplante Gründungsvorhaben muss nachgewiesen werden
  - Die Existenzgründung muss eine Zukunftsperspektive haben und darauf angelegt sein, auf Dauer eine Existenz für den Gründer zu sichern
  - Der Gründer/die Gründerin darf das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
  - Außerdem darf in den letzten 24 Monaten weder Überbrückungsgeld noch ein Existenzgründungs-Zuschuss (ehemalige Ich-AG) gezahlt worden sein.

#### • Einstiegsgeld für Empfänger von ALG II

Das Einstiegsgeld wird als Zuschuss zum Arbeitslosengeld II gewährt und orientiert sich hinsichtlich der Höhe an der Arbeitslosigkeitsdauer und der Größe der Bedarfsgemeinschaft der Arbeitssuchenden.

- Voraussetzungen:
  - Das Einstiegsgeld ist eine Kann-Leistung (ein Rechtsanspruch besteht nicht)
  - ein Businessplan ist notwendig
- Förderumfang: viele SGB-II-Stellen bieten entsprechende Gründerseminare und -beratungen in Kooperation mit Schulungs- und Beratungszentren an, zum Beispiel mit dem BfE München Büro für Existenzgründungen. In einem Gespräch mit dem zuständigen Fallmanager oder der Fallmanagerin bei den zuständigen SGB-II-Stellen (ARGen, Jobcenter, etc.) sollten ALG-II-Empfänger klären, ob eine solche Förderung und Beratungsmaßnahme für sie in Frage kommt.

Weblink: [www.bfe-muenchen.de](http://www.bfe-muenchen.de)

# V. Kontaktadressen – Ihre Ansprechpartner vor Ort

### **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

Tel.: 0 89 / 21 62 - 0  
Fax: 0 89 / 21 62 - 2760  
E-Mail: [poststelle@stmwivt.bayern.de](mailto:poststelle@stmwivt.bayern.de)

Internet: [www.startup-in-bayern.de](http://www.startup-in-bayern.de)

## A

### **Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Gründerzentren**

c/o UTG Umwelt-Technologisches Gründerzentrum  
Augsburg GmbH

Am Mittleren Moos 48, 86167 Augsburg

Tel: 0821/7493-0, Fax: 0821/7493-111

E-Mail: [hehl@u-t-g.de](mailto:hehl@u-t-g.de)

Internet: [www.gruenderzentren-bayern.de](http://www.gruenderzentren-bayern.de)

### **AKTIV SENIOREN BAYERN e.V.**

Vereinssitz und Geschäftsstelle:

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.

Thierschstrasse 17, 80538 München

Tel: 089/22 22 37, Fax: 089/22 99 68

E-Mail: [info@aktivsenioren.de](mailto:info@aktivsenioren.de)

Internet: [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de)

### **Alt hilft Jung Bayern e.V.**

Thurmayerstrasse 4, 93049 Regensburg

Tel: 0941/460 73-74, Fax: 0941/470 73-75

E-Mail: [kontakt@alt-hilft-jung.de](mailto:kontakt@alt-hilft-jung.de)

Internet: [www.alt-hilft-jung.de](http://www.alt-hilft-jung.de)

## B

### **Bayerischer Bankenverband e.V.**

Schäfflerstr. 8, 80333 München

Tel: 089/2422 61-0, Fax: 089/2422 61-20

E-Mail: [info@bayerischer-bankenverband.de](mailto:info@bayerischer-bankenverband.de)

Internet: [www.bayerischer-bankenverband.de](http://www.bayerischer-bankenverband.de)

### **BayBG – Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH**

Bruderstr. 7, 80538 München

Tel: 089/21 98-02, Fax: 089/21 98-25 55

E-mail: [info@baybg.de](mailto:info@baybg.de), Internet: [www.baybg.de](http://www.baybg.de)

BayBG-Repräsentanz Nordbayern

Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg

Tel: 0911/23 58-605, Fax: 0911/23 58 – 606

E-mail: [info@baybg.de](mailto:info@baybg.de), Internet: [www.baybg.de](http://www.baybg.de)

### **Bayerischer Gemeindetag**

Dreschstraße 8, 80805 München

Tel: 089/3600 09-0, Fax: 089/3656 03,

E-Mail: [baygt@bay-gemeindetag.de](mailto:baygt@bay-gemeindetag.de)

Internet: [www.bay-gemeindetag.de](http://www.bay-gemeindetag.de)

### **Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband e.V. (BHG)**

Haus des Bayerischen Gastgewerbes

Türkenstraße 7, 80333 München

Tel: 089/28 760- 0, Fax: 089/28 76 0-111

E-Mail: [info@bhg-online.de](mailto:info@bhg-online.de)

Internet: [www.bhg-online.de](http://www.bhg-online.de)

### **Bayerischer Landkreistag**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kardinal-Döpfner-Str. 8, 80333 München

Tel: 089/2866 15-0, Fax: 089/2828 21

E-Mail: [info@bay-landkreistag.de](mailto:info@bay-landkreistag.de)

Internet: [www.bay-landkreis.de](http://www.bay-landkreis.de)

### **Bayerische Regierungen, Fachbereiche**

#### **Regierung von Oberbayern**

Bereich 2 Wirtschaft, Landesentwicklung & Verkehr

Maximilianstraße 39, 80538 München

Tel: 089/2176-0, Fax: 089/2176-2914

E-Mail: [poststelle@reg-ob.bayern.de](mailto:poststelle@reg-ob.bayern.de)

Internet: [www.regierung.oberbayern.bayern.de](http://www.regierung.oberbayern.bayern.de)

#### **Regierung von Niederbayern**

Bereich 2 Wirtschaft, Landesentwicklung & Verkehr

Regierungsplatz 540, 84028 Landshut

Tel: 0871/808-1031; Fax: 0871 / 808-1370

E-Mail: [wirtschaft,verkehr@reg-nb.bayern.de](mailto:wirtschaft,verkehr@reg-nb.bayern.de)

Internet: [www.regierung.niederbayern.bayern.de](http://www.regierung.niederbayern.bayern.de)

#### **Regierung der Oberpfalz**

Bereich 2 Wirtschaft, Landesentwicklung & Verkehr

Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg

Tel: 0941/5680-0, Fax: 0941/5680-99

E-Mail: [poststelle@reg-opf.bayern.de](mailto:poststelle@reg-opf.bayern.de)

Internet: [www.regierung.oberpfalz.bayern.de/](http://www.regierung.oberpfalz.bayern.de/)

#### **Regierung von Oberfranken**

Bereich 2 Wirtschaft, Landesentwicklung & Verkehr

Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth

Tel: 0921/604-0, Fax: 0921/604-1258

E-Mail: [poststelle@reg-ofr.bayern.de](mailto:poststelle@reg-ofr.bayern.de)

Internet: [www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de)

#### **Regierung von Mittelfranken**

Bereich 2 Wirtschaft, Landesentwicklung & Verkehr

Promenade 27, 91522 Ansbach

Tel: 0981/53-0, Fax: 0981/53-1206

E-Mail: [poststelle@reg-mfr.bayern.de](mailto:poststelle@reg-mfr.bayern.de)

Internet: [www.regierung.mittelfranken.bayern.de](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de)

#### **Regierung von Unterfranken**

Bereich 2 Wirtschaft, Landesentwicklung & Verkehr

Peterplatz 9, 97070 Würzburg

Tel: 0931/380-0, Fax: 0931/380-2222

E-Mail: [poststelle@reg-ufr.bayern.de](mailto:poststelle@reg-ufr.bayern.de)

Internet: [www.regierung.unterfranken.bayern.de](http://www.regierung.unterfranken.bayern.de)

#### **Regierung von Schwaben**

Bereich 2 Wirtschaft, Landesentwicklung & Verkehr,

Frau Claudia Klein

Fronhof 10, 86152 Augsburg

Tel: 0821/327-2243, Fax: 0821/327-12243

E-Mail: [claudia.klein@reg-schw.bayern.de](mailto:claudia.klein@reg-schw.bayern.de)

Internet: [www.regierung.schwaben.bayern.de](http://www.regierung.schwaben.bayern.de)

### **Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultur**

Salvatorstraße 2, 80333 München,

Briefanschrift: 80327 München

Tel: 089/2186-0, Fax: 089/2186-2800

E-Mail: über die Website [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de)

**Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**  
 Salvatorstraße 2, 80333 München  
 Tel: 089/2186-0, Fax: 089/2186-2800  
 E-Mail: poststelle@stmwfk.bayern.de  
 Internet: www.stmwfk.bayern.de

**Bayerischer Städtetag**  
 Prannerstraße 7, 80333 München  
 Tel: 089/2900 87-0, Fax: 089/2900-87-70  
 E-Mail: post@bay-staedtetag.de  
 Internet: www.bay-staedtetag.de

**Bayern Kapital GmbH**  
 Ländgasse 135 a, 84028 Landshut  
 Tel: 0871/92325-0, Fax: 0871/92325-55  
 E-Mail: info@bayernkapital.de  
 Internet: www.bayernkapital.de

**BBE Handelsberatung GmbH, Haus des Handels**  
 Briener Straße 45, 80333 München  
 Tel: 089/55 118-144, Fax: 089/55 118-153  
 E-Mail: info@bbe.de, Internet: www.bbe.de

### Beratungsstellen „Frau und Beruf“

In folgenden finden Sie die Ansprechpartner in den Regionen. Die Website ist unter der URL [www.stmas.bayern.de/frauen/erwerbsleben/beratung.htm](http://www.stmas.bayern.de/frauen/erwerbsleben/beratung.htm) erreichbar.

#### Ingolstadt

Beratungs- und Koordinierungsstelle „FRAU & BERUF“  
 Frau Ottilia Schuster (Existenzgründungsberatung)  
 Tel: 08 41/1 77 40, Fax: 08 41/3 43 67  
 E-Mail: ottiliaschuster@bingo-ev.de

#### Kempten

Koordinationsbüro „Frau & Beruf“,  
 Frau Sabine Kohl, Frau Sabine Blessing  
 Tel.: 08 31/20 16 04, Fax: 08 31/20 16 07  
 E-Mail: frau-und-beruf@as.netz.de

#### Memmingen

Koordinierungsstelle „Frau & Beruf“,  
 Frau Isolde Stock, Frau Claudia Fuchs  
 Tel.: 0 83 31/31 53, Fax: 0 83 31/31 54  
 E-Mail: info@kfb-mm.de

#### Passau

Beratungsstelle „Frau und Beruf“,  
 Frau Gabriele Zacher, Herr Stefan Paulussen  
 Tel.: 08 51/9 31 77-40, Fax: (08 51/3 74 41  
 E-Mail: info@fub-niederbayern.de,  
[www.fub-niederbayern.de](http://www.fub-niederbayern.de)

#### Regensburg

Beratungsstelle „Frau und Beruf“,  
 Cornelia Wabra, Julia Gräfin von Westerholt,  
 Martha Hopper, Herr Hage  
 Tel.: 0941/507-2432, -4430, Fax: 0941/507-4439  
 E-Mail: wabra.cornelia@regensburg.de  
 Internet: www.frauundberuf.net

**Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH**  
 Birgit Baumgartner  
 Infanteriestraße 8, 80797 München  
 Tel: 089/44 108-320, Fax 089/44 108-399  
 E-Mail: baumgartner.birgit@zentrale.bfz.de  
 Internet: www.bfz.de

**Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.**  
 Thomas Schweigler  
 Infanteriestraße 8, 80797 München  
 Tel: 089/44108-160, Fax: 089/44108-199  
 E-Mail bbwev@bbw.de, Internet: www.bbww.de

**Bio<sup>M</sup> Biotech Cluster Development GmbH**  
 Am Klopferspitz 19, Ellipse-Haus Nr. 7, 3. Stock,  
 82152 Martinsried  
 Tel: 089/8996 79-0, Fax: 089/8996 79-79  
 E-Mail: info@bio-m.org, Internet: www.bio-m.org

### BTG Bayern Tourist GmbH

Gesellschaft für touristisches und gastgewerbliches Marketing in Bayern  
 Türkenstraße 7, 80333 München  
 Tel: 089/2809899; Fax: 089/2809931  
 E-Mail: info@btg-service.de  
 Internet: www.btg-service.de

### Bund der Selbständigen • Deutscher Gewerbeverband Landesverband Bayern e.V.

Schwanthalerstraße 110, 80339 München  
 Tel.: 089/5405 60, Fax: 089/50264-93  
 E-Mail: info@bds-bayern.de,  
 Internet: www.bds-bayern.de

### Businessplan-Wettbewerbe

#### 5-Euro-Business-Wettbewerb

Bildungswerk der bayer. Wirtschaft e.V.  
 Infanteriestrasse 8, 80797 München oder  
 HOCHSPRUNG, c/o GründerRegio M e.V.  
 Frau Sonja Pusl  
 Westendstrasse 125, 80339 München  
 Tel: 089/2180-6361, Fax: 089/2180-6304  
 Internet: www.5-euro-business.de

#### Businessplan-Wettbewerb „ideenreich“, Südostbayern

Fachhochschule Landshut  
 Harald Wagner, Projektleiter ideenReich  
 Tel. 0871/506-762, Fax 0871/506-506  
 E-Mail: info@ideenreich-bpw.de  
 Internet: www.ideenreich-bpw.de

#### Businessplan-Wettbewerb Nordbayern

netzwerkNordbayern  
 Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg  
 Tel: 0911/59724-8000, Fax: 0911/5904-8049  
 E-Mail: info@netzwerk-nordbayern.de  
 Internet: www.netzwerk-nordbayern.de

#### Businessplan Wettbewerb Schwaben

Münchener Business Plan Wettbewerb GmbH  
 Markus A. Schilling, Geschäftsbereichsleiter Schwaben  
 aiti-park, Werner-von-Siemens-Straße 6,  
 86159 Augsburg  
 Tel: 0821/450 7510  
 E-Mail: bpschwaben@aitipark.de,  
 Internet: bpw-schwaben.de

#### BPW 10 – Businessplan Wettbewerb Region Ingolstadt

Fachhochschule Ingolstadt, Prof. Dr. Robert G. Wittmann  
 Projektleiter bpw10, Professur f. Existenzgründung und  
 Innovationsmanagement  
 Tel: 0841/9348-127, Fax: 0841/9348-339  
 E-Mail: robert.wittmann@fh-ingolstadt.de,  
 Internet: www.bpw10.de

#### Entrepreneur des Jahres

Entrepreneur des Jahres e.V.  
 c/o Ernst & Young AG  
 Mittlerer Pfad 15, 70499 Stuttgart  
 Tel: 0711/988-5800, Fax: 0711/988-5781  
 E-Mail: entrepreneur-des-jahres@de.ey.com  
[www.ey.com/Global/content.nsf/Germany\\_EoY/Home](http://www.ey.com/Global/content.nsf/Germany_EoY/Home)

#### Ideen machen Schule – Gründungsspiel für Schüler in Niederbayern

Hans Lindner Institut  
 Brigitte Urlberger  
 Bahnhofstraße 29, 94424 Arnstorf  
 Tel: 08723/20-2306, Fax: 08723/20-285  
 E-Mail: brigitte.urlberger@lindner.ag,  
 Internet: www.hans-lindner-institut.de

## Kontaktadressen

### Businessplan-Wettbewerbe (Forts.)

#### Ideen machen Schule – Gründungsspiel für Schüler in der Oberpfalz

Hans Lindner Institut - Büro Regensburg  
Thomas Geiß  
Adolf-Schmelzer-Straße 7, 93055 Regensburg  
Tel: 0941/910 3893, Fax: 0941/910 3894  
E-Mail: thomas.geiss@lindner.ag,  
Internet: www.hans-lindner-institut.de

#### MBPW - Münchner Businessplan Wettbewerb MBPW GmbH

Schachenmeierstr. 35, 80636 München  
Tel: 089/388 3838-0, Fax: 089/388 3838-88  
E-Mail: info@mbpw.de, Internet: www.mbpw.de

#### Media Award HOCHSPRUNG

GründerRegio M e.V.  
Projekt HOCHSPRUNG, Frau Sonja Pust  
Westendstr. 125, 80339 München  
Tel: 089/2180-6361  
E-Mail: info@hoch-sprung.de,  
Internet: www.media-award.de

#### Science4Life Gründerwettbewerb

Geschäftsstelle Science4Life e.V.  
Dr. Sven Grüneberg, Christiane Wohlers  
Industriepark Höchst, Gebäude H831, 65926 Frankfurt a. Main  
Tel: 0700/0077-4477, Fax: 0700/0077-4466  
E-Mail: über die Website www.science4life.de

#### Start:UP. Der Gründerwettbewerb

Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Webadresse  
www.stern.de/startup

### BVK – Bundesverband deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Umfassende Organisation der deutschen und der in Deutschland tätigen Repräsentanten ausländischer Kapitalbeteiligungsgesellschaften.

Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften - German Private Equity and Venture Capital Association e.V.

Residenz am Deutschen Theater  
Reinhardtstraße 27c, 10117 Berlin  
Tel: 030/3069 82-0, Fax: 030/3069 82-20  
E-Mail: bvk@bvk-ev.de,  
Internet: www.bvk-ev.de

#### Bürgschaftsbank Bayern GmbH

Max-Joseph-Str. 4, 80333 München  
Tel: 089/54 5857-0, Fax: 089/54 5857-9  
E-Mail: info@bb-bayern.de,  
Internet: www.bb-bayern.de

#### Büro für Existengründungen München

BfE München Consult GmbH  
Implerstraße 24, 81371 München  
Tel: 089/3090 509-16, -17; Fax 089/3090 509-11  
E-Mail: info@bfe-muenchen.de,  
Internet: www.bfe-muenchen.de

## C

#### Center for Entrepreneurial and Financial Studies (CEFS)

Technische Universität München (TUM)  
Arcisstrasse 21, 80333 München  
Tel: 089/289 25426, Fax: 089/289 25488  
E-Mail: contact@cefs.de, Internet: www.cefs.de

## E

#### EFFEKT! – GründerRegio M e.V.

Gewerbefhof Westend  
Westendstrasse 125, Haus G, 4. OG,  
80339 München  
Dr. Bettina Wenzel (Projektleitung),  
Tel. 089/307625-05, Fax: 089/3219 7815,  
E-Mail: wenzel@effekt-online.de,  
Melanie Schaudinn (Projekt-Management),  
Tel 089/307625-04, Fax: 089/3219 7815,  
E-Mail: schaudinn@effekt-online.de,  
Internet: www.effekt-online.de

#### Ansprechpartnerin Aschaffenburg:

Gabriele Seidel  
Tel: 06021/460 869, Fax: 06021/460 537,  
E-Mail: seidel@effekt-online.de

#### Ansprechpartnerin Uni Augsburg:

Dr. Gabriele Schäfer  
Tel: 0821/598 35 72, mobil: 0172/8678 371,  
E-Mail: schaefer@effekt-online.de

#### Ansprechpartnerin Uni München:

Franziska Kiesel,  
Tel: 089/2180-6361,  
E-Mail: kiesel@effekt-online.de

#### Ansprechpartnerin Freising:

Britta Feldner,  
Tel: 0171/8469 343,  
E-Mail: feldner@effekt-online.de

## F

#### Förderprogramm FLÜGGE

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Kontaktstelle für Forschungs- und Technologietransfer (KFT) – Projektträger FLÜGGE –  
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München  
Tel: 089/2180-6315, Fax: 089/2180-6304  
E-Mail: info@fluegge-bayern.de,  
Internet: www.fluegge-bayern.de

## G

#### Genossenschaftsverband Bayern

Türkenstrasse 22 – 24, 80333 München  
(Briefadresse: 80327 München)  
Tel: 089/2868-3751, Fax: 089/2868-3755  
E-Mail: kreditrisikomanagement@gv-bayern.de,  
Internet: gv-bayern.de

#### GfH – Gesellschaft für Handelsberatung mbH

Max-Joseph-Str. 5, 80333 München  
Tel: 089/594 431, Fax: 089/593 015  
E-Mail: info@gfh-muenchen.de,  
Internet: www.gfh-muenchen.de

### Gründerinnenagentur

bga – bundesweite gründerinnenagentur  
Haus der Wirtschaft  
Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart  
Tel: 0711/123-2553; Fax: 0711/123-2556  
E-Mail: bga@gruenderinnenagentur.de,  
Internet: www.gruenderinnenagentur.de

### Gründerinitiative Fürth

c/o IHK-Gremium Fürth, Christian Nowak  
Alexanderstr. 15, 90762 Fürth  
Tel: 0911/7418 699, Fax: 0911/770 778  
E-Mail: nowak-ihkg-fuerth@nuernberg.ihk.de,  
Internet: www.grif.de

### GUIDE – Die Münchner Initiative für Existenzgründerinnen im Dienstleistungssektor Projekt GUIDE

GründerRegio M e.V., Dr. Bettina Wenzel (Projektleitung)  
Tel: 089/3077 2505, Fax: 089/2284 41 582  
E-Mail: wenzel@guide-muenchen.de,  
Internet: www.guide-muenchen.de

### Gründer-Agenturen nach Regierungsbezirken

#### Oberbayern

**Gründer-Agentur Ingolstadt**  
IHK-Gremium Ingolstadt  
Goldknopfgasse 7, 85049 Ingolstadt  
Tel: 0841/93871-12

**Gründer-Agentur Ingolstadt**  
Berufsbildungs- und Technologiezentrum Ingolstadt (HWK)  
jeden 1. Mittwoch im Monat: Herr Goß  
Brückenkopf 3, 85051 Ingolstadt  
Tel: 0841/9652-133

**Gründer-Agentur Mühldorf**  
Berufsbildungs- und Technologiezentrum Altötting/Mühldorf  
jeden 1. Montag im Monat: Herr Bütow  
Töginger Straße 49, 84453 Mühldorf  
Tel: 08631/3873-23

**Gründer-Agentur München**  
IHK für München und Oberbayern/  
Münchner Existenzgründungs-Büro  
Max-Joseph-Straße 2 (Eingang Maximiliansplatz),  
80333 München  
Tel: 089/5116-762

**Gründer-Agentur München**  
Handwerkskammer für München und Oberbayern  
Max-Joseph-Straße 4, 80333 München  
Herr Gebhard, Tel: 089/5119-391  
Herr Schöne, Tel: 089/5119-392  
Herr Goß, Tel: 089/5119-393  
Fax: 089/5119-394

**Gründer-Agentur Rosenheim**  
IHK-Gremium Rosenheim  
Hechtseestraße 16, 83022 Rosenheim  
Tel: 08031/3800-79

**Gründer-Agentur Rosenheim**  
Berufsbildungs- und Technologiezentrum Rosenheim (HWK)  
jeden 1. Mittwoch im Monat: Herr Zummach  
Klepperstraße 22, 83026 Rosenheim  
Tel: 08031/2187-50

**Gründer-Agentur Traunstein**  
Berufsbildungs- und Technologiezentrum Traunstein (HWK)  
jeden 1. Donnerstag im Monat: Herr Goß  
Mühlwiesen 4, 83278 Traunstein  
Tel: 0861/98977-14

**Gründer-Agentur Weilheim**  
IHK-Gremium Landsberg-Weilheim-Schongau  
Bahnhofplatz 6, 82362 Weilheim  
Tel: 0881/925474-0

### Gründer-Agentur Weilheim

Berufsbildungs- und Technologiezentrum Weilheim (HWK)  
jeden 1. Dienstag im Monat: Herr Goß  
Kerschensteinerstraße 3, 82362 Weilheim  
Tel: 0881/9333-34

#### Niederbayern

**Gründer-Agentur Landshut**  
Industrie- und Handelskammer für Niederbayern in Passau  
Nibelungenstr. 15, 94032 Passau  
Eva Mühldorfer, Tel: 0851/507-288, Fax: 0851/507-310  
Thomas Genosko, Tel: 0851/507-291, Fax: 0851/507-310  
E-Mail: gruenderagentur-landshut@passau.ihk.de  
Internet: www.gruenderagentur-landshut.de

### Gründer-Agentur Landshut

Handwerkskammer in Landshut  
Robert Fuchsgruber  
Am Lurzenhof 10b/c, 84036 Landshut  
Tel: 0871/505 122, Fax: 0871/505 170  
E-Mail: gruenderagentur-landshut@hwkno.de  
Internet: www.gruenderagentur-landshut.de

### Gründer-Agentur Passau

IHK für Niederbayern in Passau  
Nibelungenstraße 15, 94032 Passau  
Eva Mühldorfer, Tel. 0851/507-288, Fax: 0851/507-310  
Thomas Genosko, Tel: 0851/507-291, Fax: 0851/507-310  
E-Mail: gruenderagentur-passau@passau.ihk.de  
Internet: www.gruenderagentur-passau.de

### Gründer-Agentur Passau

HWK für Niederbayern-Oberpfalz  
Nikolastraße 10, 94032 Passau  
Franz Knödseder, Tel: 0851/5301-176, Fax: 0851/5301-189  
Klaus Jocham, Tel: 0851/5301-128, Fax: 0851/5301-189  
E-Mail: gruenderagentur-passau@hwkno.de  
Internet: www.gruenderagentur-passau.de

### Gründer-Agentur Straubing

Handwerkskammer in Straubing  
Rupert Spielbauer  
Johannes-Kepler-Str. 12-14, 94315 Straubing  
Tel: 09421/975-135, Fax: 09421/975-200  
E-Mail: gruenderagentur-straubing@hwkno.de  
Internet: www.gruenderagentur-straubing.de

#### Oberpfalz

### Gründungsagentur Amberg-Sulzbach

Handwerkskammer in Amberg  
Fuggerstr. 18, 92224 Amberg  
Horst Zaglauer; Tel: 09621/6020-122  
Marion Plößner, Tel: 09621/6020-124, Fax: 09621/6020-141  
E-Mail: gruenderagentur-amberg-sulzbach@hwkno.de  
Internet: www.gruenderagentur-amberg-sulzbach.de

### Gründungsagentur Amberg-Sulzbach

Industrie- und Handelskammer, Amberg-Sulzbach  
Fleurystraße 5, 92224 Amberg  
Johann Schmalzl, Tel: 09621/916593-10  
Gabriele Meier, Tel: 09621/916593-11  
Sabine Wolf, Tel: 09621/916593-12, Fax: 09621/916593-29  
E-Mail: gruenderagentur-amberg-sulzbach@regensburg.ihk.de  
Internet: www.gruenderagentur-amberg-sulzbach.de

### Gründer-Agentur Cham

Industrie- und Handelskammer Regensburg,  
Geschäftsstelle Cham, Dipl. Ing. Richard Brunner  
Auf der Schanze 9, 93413 Cham  
Tel: 09971/994418, Fax: 09971/994419  
E-Mail: gruenderagentur-cham@regensburg.ihk.de  
Internet: www.gruenderagentur-cham.de

### Gründer-Agentur Cham

Handwerkskammer in Cham  
Dipl.-Volkswirt Josef Roider  
Frühlingstr. 13, 93413 Cham  
Tel: 09971/840 20, Fax: 09971/840 49  
E-Mail: gruenderagentur-cham@hwkno.de  
Internet: www.gruenderagentur-cham.de

## Kontaktadressen

### Gründer-Agenturen nach Regierungsbezirken (Forts.)

**Gründer-Agentur Grafenwöhr, Nordoberpfalz**  
Gründerzentrum Grafenwöhr, Frau Christine Pöllath  
Am Gründerzentrum 1, 92655 Grafenwöhr  
Tel: 09641/93510-0  
Internet: www.gruenderagentur-nordoberpfalz.de

**Gründer-Agentur Neustadt, Nordoberpfalz**  
Wirtschaftsförderung, Rupert Troppmann  
Stadtplatz 38, 92660 Neustadt/WN  
Tel: 09602/79-101  
Internet: www.gruenderagentur-nordoberpfalz.de

**Gründer-Agentur Regensburg**  
IHK Regensburg  
D.-Martin-Luther-Straße 12, 83047 Regensburg  
Dr. Martin Kammerer, Tel: 0941/5694-247,  
Fax: 0941/5694-5247  
Gerhard Ertl, Tel: 0941/5694-223, Fax: 0941/5694-5223  
E-Mail: gruenderagentur-regensburg@regensburg.ihk.de  
Internet: www.gruenderagentur-regensburg.de

**Gründer-Agentur Regensburg**  
HWK für Niederbayern-Oberpfalz  
Ditthornstraße 10, 93055 Regensburg  
Erich Straub, Tel: 0941/7965-129, Fax: 0941/7965-169  
Andreas Keller, Tel: 0941/7965-259, Fax: 0941/7965-169  
E-Mail: gruenderagentur-regensburg@hwkno.de  
Internet: www.gruenderagentur-regensburg.de

**Gründer-Agentur Schwandorf**  
Industrie- und Handelskammer Regensburg,  
Geschäftsstelle Cham, Dipl. Ing. Richard Brunner  
Auf der Schanze 9, 93413 Cham  
Tel: 09971/994418, Fax: 09971/994419  
E-Mail: gruenderagentur-schwandorf@regensburg.ihk.de  
Internet: www.gruenderagentur-schwandorf.de

**Gründer-Agentur Schwandorf**  
Handwerkskammer in Amberg  
Horst Zaglauer  
Fuggerstr. 18, 92224 Amberg  
Tel: 09621/6020 122, Fax: 09621/6020 141  
E-Mail: gruenderagentur-schwandorf@hwkno.de  
Internet: www.gruenderagentur-schwandorf.de

**Gründer-Agentur Tirschenreuth, Nordoberpfalz**  
Wirtschaftsförderung, Manfred Dietrich  
Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth  
Tel: 09632/921712  
Internet: www.gruenderagentur-nordoberpfalz.de

**Gründer-Agentur Waldsassen, Nordoberpfalz**  
Gründerzentrum Waldsassen  
Konnersreuther Str. 6g, 95652 Waldsassen  
Internet: www.gruenderagentur-nordoberpfalz.de

**Gründer-Agentur Weiden, Nordoberpfalz**  
Handwerkskammer Niederbayern - Oberpfalz  
Bernhard-Suttner-Str. 5, 92637 Weiden  
Dipl.-Betriebswirt (FH) Peter Biersack, Tel: 0961/48123-14  
Anna Adam, Tel: 0961/48123-15  
E-Mail: gruenderagentur-nordoberpfalz@hwkno.de  
Internet: www.gruenderagentur-nordoberpfalz.de

**Gründer-Agentur Weiden**  
Industrie- und Handelskammer Regensburg,  
Geschäftsstelle Weiden  
Brenner-Schäffer-Str. 26, 92637 Weiden  
Wolfgang Eck, Tel: 0961/48195-13  
Gabriela Schmalzreich, Tel: 0961/48195-11  
Barbara Stich, Tel: 0961/48195-12, Fax: 0961/48195-19,  
E-Mail: gruenderagentur-weiden@regensburg.ihk.de  
Internet: www.ihk-regensburg.de

**Gründer-Agentur Wunsiedel**  
Landratsamt Wunsiedel  
Herr Römhildt  
Jean-Paul-Straße 9, 95631 Wunsiedel  
Tel: 09232/80-468, Fax: 09232/80-9468  
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@landkreis-wunsiedel.de

### Unterfranken

**Gründer-Agentur Aschaffenburg**  
IHK Aschaffenburg  
Kerschensteinerstraße 9, 63741 Aschaffenburg  
Tel: 06021/880134

**Gründer-Agentur Aschaffenburg**  
Handwerkskammer für Unterfranken  
Außenstelle Aschaffenburg  
Helmuth Mayer, Jens Meckelein  
Hasenhägweg 67, 63741 Aschaffenburg  
Tel.: 06021/4904-51 11, Fax: 06021/4904-56 11  
E-Mail: gruenderagentur-aschaffenburg@hwk-ufr.de  
Internet: www.hwk-ufr.de

**Gründer-Agentur Schweinfurt**  
Handwerkskammer für Unterfranken  
Außenstelle Schweinfurt  
Rainer Plößl  
Galgenleite 3, 97424 Schweinfurt  
Tel: 09721/478-4123, Fax: 09721/478-4623  
E-Mail: gruenderagentur-schweinfurt@hwk-ufr.de  
Internet: www.hwk-ufr.de

**Gründer-Agentur Bad Neustadt**  
Handwerkskammer für Unterfranken  
Außenstelle Bad Neustadt  
Wolfgang Stumpf  
Gartenstr. 5, 97616 Bad Neustadt/Saale  
Tel: 09771/6358942, Fax: 09771/991401  
E-Mail: gruenderagentur-badneustadt@hwk-ufr.de  
Internet: www.hwk-ufr.de

**Gründer-Agentur Würzburg**  
IHK Würzburg-Schweinfurt  
Mainaustraße 33, 97082 Würzburg  
Tel.: 0931/4194-317

**Gründer-Agentur Würzburg**  
Handwerkskammer für Unterfranken  
Jens Meckelein, Peter Urbansky  
Rennweger Ring 3, 97070 Würzburg  
Tel: 0931/30908-1162, Fax: 0931/30908-1662  
E-Mail: gruenderagentur-wuerzburg@hwk-ufr.de  
Internet: www.hwk-ufr.de

### Mittelfranken

**Gründer-Agentur Ansbach**  
Bildungszentrum der Handwerkskammer für Mittelfranken  
Beckenweiherallee 13, 91522 Ansbach  
Tel: 0981/9710511, Fax: 0981/95945  
E-Mail: info@hwk-mittelfranken.de

**Gründer-Agentur Nürnberg**  
IHK Nürnberg für Mittelfranken  
Hauptmarkt 25/27, 90403 Nürnberg  
Tel: 0911/1335-443

**Gründer-Agentur**  
der Handwerkskammer für Mittelfranken  
Sulzbacher Str. 11/15, 90489 Nürnberg  
Tel: 0911/5309-0, Fax: 0911/5309333  
E-Mail: info@hwk-mittelfranken.de

### Oberfranken

**Gründer-Agentur Bamberg**  
Innovations- und Gründerzentrum Bamberg  
Konrad Bastian  
Kronacher Straße 41, 96052 Bamberg  
Tel: 0951/9649-0, Fax: 0951/9649-109  
E-Mail: info@igzbamberg.de

**Gründer-Agentur Bamberg/Forchheim**  
Handwerkskammer für Oberfranken  
Herr Wirth  
Schützenstraße 26, 91301 Forchheim  
Tel: 09191/13255, Fax: 09191/64773

### Gründer-Agentur Bayreuth

Handwerkskammer für Oberfranken  
Herr Bauer, Frau Stölzel, Frau Teichmann  
Kerscheneinerstr. 7, 95448 Bayreuth  
Tel: 0921/910-117, Fax: 0921/910-158  
E-Mail: gruenderagentur@hwk-oberfranken.de

### Gründer-Agentur Bayreuth

IHK für Oberfranken Bayreuth  
Herr Geißler  
Bahnhofstraße 23-27, 95444 Bayreuth  
Tel: 0921/886-154, Fax: 0921/886-9154  
E-Mail: gruenderagentur@bayreuth.ihk.de

### Gründer-Agentur Coburg

Handwerkskammer für Oberfranken  
Anton Pietz  
Hinterer Floßanger 6, 96450 Coburg  
Tel: 09561/517-15, Fax: 09561/517-60  
E-Mail: anton.pietz@hwk-oberfranken.de  
Internet: www.existenzgruendung-in-coburg.de

### Gründer-Agentur Coburg

IHK zu Coburg  
Frau Stammberger  
Palais Edinburg, Schloßplatz 5, 96450 Coburg  
Tel: 09561/7426-11, Fax: 09561/7426-15  
E-Mail: stammberger@coburg.ihk.de  
Internet: www.coburg.ihk.de;  
www.existenzgruendung-in-coburg.de

### Gründer-Agentur Forchheim

Landratsamt Forchheim  
Frau Frühwald, Herr Dr. Rösch  
Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim  
Tel: 09191/86-509, Fax: 09191/86-88508  
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de

### Gründer-Agentur Hof

Innovations- und Gründerzentrum Hof  
Herr Dolling  
Schloßweg 6, 95028 Hof  
Tel: 09281/888-0, Fax: 09281/888-109  
E-Mail: info@igz-hof.de

### Gründer-Agentur Hof

Handwerkskammer für Oberfranken  
Roland Hetzel  
Pestalozziplatz 3, 95028 Hof  
Tel: 09281/7263-280, Fax: 09281/7263-290  
E-Mail: roland.hetzel@hwk-oberfranken.de

### Gründer-Agentur Lichtenfels

Landratsamt Lichtenfels  
Herr Kurz  
Kronacher Straße 28-30, 96215 Lichtenfels  
Tel: 09571/18-267, Fax: 09571/18-444  
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@landkreis-lichtenfels.de

### Gründer-Agentur Kronach

Gründerzentrum Kronach  
Herr Puff  
Klosterstraße 13, 96317 Kronach  
Tel: 09261/6263-0, Fax: 09261/6263-15

### Gründer-Agentur Kronach

Handwerkskammer für Oberfranken  
Anton Pietz  
Alte Bamberger Straße 4, 96317 Kronach  
Tel: 09261/603-820, Fax: 09261/603-830  
E-Mail: anton.pietz@hwk-oberfranken.de

### Gründer-Agentur Kulmbach

Landratsamt Kulmbach  
Herr Angermann, Herr Beck  
Konrad-Adenauer-Straße 5, 95326 Kulmbach  
Tel: 09221/707-160, Fax: 09221/707-95-160

### Schwaben

#### Gründer-Agentur Augsburg

Handwerkskammer für Schwaben  
Schmiedberg, 4, 86152 Augsburg  
Brunhilde Bermann, Tel: 0821/3259-1288,  
Fax: 0821/3259-1296,  
E-Mail: bbermann@hwk-schwaben.de  
Reiner Wiedemann, Tel: 0821/3259-1244,  
Fax: 0821/3259-1296,  
E-Mail: rwiedemann@hwk-schwaben.de  
Gabriele Woitaschek, Tel: 0821/3259-1245,  
Fax: 0821/3259-1296,  
E-Mail: gwoitaschek@hwk-schwaben.de  
Katrin Heppler, Tel: 0821/3259-1277, Fax: 0821/3259-1296,  
E-Mail: kheppler@hwk-schwaben.de

#### Gründer-Agentur Augsburg

IHK Schwaben,  
Jörg Reise  
Stettenstraße 1 + 3, 86150 Augsburg  
Tel: 0821/3162-301  
E-Mail: joerg.reise@schwaben.ihk.de

## Gründerzentren, nach Regierungsbezirken

### Oberbayern

#### Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH

Marie-Curie-Strasse 6, 85055 Ingolstadt  
Tel: 0841/9014-0, Fax: 0841/9014-150  
E-Mail: info@egz.de, Internet: www.egz.de

#### GATE – Garching Technologie- und Gründerzentrum GmbH

Dr. Franz Glatz  
Lichtenbergstraße 8, 85748 Garching bei München  
Tel: 089/5484-1111, Fax: 089/5484-1010  
E-Mail: franz.glatz@gategarching.com,  
Internet: www.gategarching.de

#### Gründerzentrum Berchtesgadener Land GmbH

Petra Mühlbacher  
Sägewerkstr. 3, 83395 Freilassing  
Tel: 08654/497-101, Fax: 08654/640 63  
E-Mail: info@gz-bgl.de, Internet: www.wfg-bgl.info

#### Gründerzentrum f. Handwerk und Gewerbe Töging a. Inn GmbH

Werkstrasse 13, 84513 Töging a. Inn  
Tel: 08631/394-0, Fax: 08631/394-111  
E-Mail: info@gruenderzentrum-toeinging.de,  
Internet: www.gruenderzentrum-toeinging.de

#### Gründerzentrum Luft- und Raumfahrttechnik

Inkubator des Anwendungszentrums Satellitennavigation,  
Oberpfaffenhofen, Dipl.-Ing (TU) Thorsten Rudolph  
Sonderflughafen, Gebäude 319, 82205 Gilching  
Tel: 08153/9875-0, Fax: 08153-9875-55  
E-Mail: rudolph@anwendungszentrum.de,  
Internet: www.anwendungszentrum.de

#### Gründerzentrum Logistik

Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien GmbH  
Karl Fischer  
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9, 83209 Prien a. Chiemsee  
Tel: 08051/901-102, Fax: 08051/901-109  
E-Mail: k.fischer@lkzprien.de, Internet: www.lkzprien.de

#### Gründerzentrum Neue Medien

b-neun Media & Technology Center GmbH  
Dr. Franz Glatz, Hannelore Rist  
Betastraße 9a, 85774 Unterföhring bei München  
Tel: 089/995299-0, Fax: 089/995299-19  
E-Mail: team@b-neun.com, Internet: www.b-neun.com

#### Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie Weihenstephan

Dr. Peter Zobel  
Lise-Meitner-Str. 30, 85354 Freising/Weihenstephan  
Tel.: 089/700 656-70, Fax: 089/700 656-77  
E-Mail: info@izb-martinsried.de, Internet: izb-online.de

### Gründerzentren, nach Regierungsbezirken (Forts.)

#### Münchner Technologiezentrum

MGH – Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH (MTZ)  
Frau Cristina Mann  
Frankfurter Ring 193a, 80807 München  
Tel: 089/3236460, Fax: 089/3234044  
E-Mail: info@mtz.de oder mann@mtz.de,  
Internet: www.mtz.de

#### Software Campus Garching

GATE – Garching Technologie- und Gründerzentrum GmbH  
Dr. Franz Glatz, Geschäftsführer  
Lichtenbergstraße 8, 85748 Garching bei München  
Tel: 089/5484-0, Fax: 089/5484-1010  
E-Mail: team@gategarching.com,  
Internet: www.softwarecampus.de

#### Startpoint – Zentrum für Energie und Kommunikation

Alexander Prell  
Eugen-Sänger-Ring 1, 85649 Brunthal-Nord  
Tel: 089/41608-56  
E-Mail: alexander.prell@ivg.de, Internet: www.startpoint.de

#### Technologiezentrum (Techno-Z) Freilassing GmbH

Petra Mühlbacher  
Sägewerkstraße 3, 83395 Freilassing  
Tel: 08654/497-101, Fax: 08654/64063  
E-Mail: muehlbacher@tzf.de, Internet: www.tzf.de

#### Niederbayern

##### Innovations- und Gründerzentrum Straubing-Sand

Europaring 4, 94315 Straubing  
Andreas Löffert, Geschäftsleiter  
Tel: 09421/785-150  
E-Mail: andreas.loeffert@straubing-sand.de,  
Internet: www.zvi-straubing.de

##### Innovations- und Gründerzentrum Waldkirchen Betriebs GmbH

Am Steinfeld 12, 94065 Waldkirchen  
Tel: 08581/971-0, Fax: 08581/971-101  
E-Mail: office@igz-waldkirchen.de,  
Internet: www.igz-waldkirchen.de

##### Innovations- und Technologie Campus Deggendorf

Prof. Dr. Reinhard Höpfl  
Ulrichsberger Str. 17, 94469 Deggendorf  
Tel: 0991/3628-600, Fax: 0991/3628-605  
E-Mail: info@itc-deggendorf.de,  
Internet: www.itc-deggendorf.de

##### IZR – Impuls Zentrum der regionalen Wirtschaft Pfarrkirchen

IZR GmbH & Co. KG  
Max-Breitherr-Str. 32 (MAP), 84347 Pfarrkirchen  
Tel: 08561/306-15, Fax: 08561/306-57  
E-Mail: info@izr-pfarrkirchen.de,  
Internet: www.izr-pfarrkirchen.de

#### Oberpfalz

##### AS Technologie- und Gründerzentrum Amberg-Sulzbach

gemeinsames Kommunalunternehmen der Stadt Sulzbach-Rosenberg und des Landkreises Amberg-Sulzbach  
An der Maxhütte 1, 92237 Sulzbach-Rosenberg  
Tel: 09661/908-0, Fax: 09661/908-100  
E-Mail: info@grz-as.de, Internet: www.grz-as.de

#### BioPark Regensburg

Dr. Thomas Diefenthal  
Josef-Engert-Str. 9, 93053 Regensburg  
Tel: 0941-92046-0, Fax: 0941-92046-24  
Email: info@biopark-regensburg.de,  
Internet: bioregio-regensburg.de

#### Gründerzentrum Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath

Helmut Wächter, Geschäftsführer  
Am Gründerzentrum 1, 92655 Grafenwöhr  
Tel: 09641/935-0, Fax: 09641/935-120  
E-Mail: gruenderzentrum@grafenwoehr.de,  
Internet: www.gruenderzentrum-grafenwoehr.de

#### Gründerzentrum Waldsassen

Wirtschaftsförderung und Gründerzentrum im Landkreis Tirschenreuth GmbH  
Konnersreuther Str. 6g, 95652 Waldsassen  
Tel: 09632-9217-0, Fax: 09632-9217-10  
E-Mail: info@gruenderzentrum.com,  
Internet: www.gruenderzentrum.com

#### IGZ Innovations- und Gründerzentren Roding, Furth im Wald

Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Cham mbH  
Klaus Schedlbauer, Wirtschaftsreferent  
Rachelstraße 6, 93413 Cham  
Tel: 09971/78438, Fax.: 09971-845436 od. 78399  
E-Mail: igzrod@tcrz.net,  
Internet: www.landkreis-cham.de/wirtschaftsnetz/existenzgruendung/gruenderzentren/

#### IT-Inkubator Ostbayern GmbH, Regensburg

Dr. Herbert Vogler  
Bruderwöhrdstr. 15 b, 93055 Regensburg  
Tel: 0941/604889-0, Fax: 0941/604889-11  
E-Mail: herbert.vogler@it-speicher.de,  
Internet: www.it-speicher.de

#### Mittelstandszentrum Maximilianshütte, Maxhütte-Haidhof

Hüttenstrasse 1, 93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel: 09471/3050-0, Fax: 09471/3050-202  
E-Mail: info@mzm-maxhuette.de,  
Internet: www.mzm-maxhuette.de

#### Oberfranken

##### Gründer- und Kompetenzzentrum Kronach

Wirtschafts- und Strukturentwicklungsgesellschaft Landkreis Kronach mbH  
Klosterstrasse 13, 96317 Kronach  
Tel: 09261/6263-0, Fax: 09261/6263-15  
E-Mail: info@wse-kronach.de,  
Internet: www.wse-kronach.de

##### Gründerzentrum Neue Materialien

BGZ – Bayreuther Gründerzentrum für neue Materialien  
Dr. Dieter Kunz  
Gottlieb-Keim-Strasse 60, 95448 Bayreuth  
Tel: 0921/507 36-100, Fax: 0921/507 36-199  
E-Mail: info@nmbgmbh.de, Internet: nmbgmbh.de

##### Innovations- und Gründerzentrum Bamberg GmbH

Kronacher Straße 41, 96052 Bamberg  
Tel: 0951/9649-0, Fax: 0951/9649-109  
Email: info@igzbamberg.de,  
Internet: www.igzbamberg.de

##### Innovations- und Gründerzentrum Hof

Schlossweg 6, 95028 Hof  
Tel: 09281/888-0, Fax: 09281/888-109  
E-Mail: info@igz-hof.de, Internet: www.igz-hof.de

#### Mittelfranken

##### Complex Gewerbehof Fürth GmbH

Benno-Strauß-Str. 5, 90763 Fürth  
Tel: 0911/979 466-0, Fax: 0911/979 466-9  
E-Mail: taubmann@complex-fuerth.de,  
Internet: www.complex-fuerth.de

**etz - Energietechnologisches Zentrum Nürnberg**  
 Erich Maurer  
 Landgrabenstrasse 94, 90443 Nürnberg  
 Tel: 0911/9943 96-0, Fax: 0911/9943 96-6  
 E-Mail: maurer@etz-nuernberg.de,  
 Internet: www.etz-nuernberg.de

**IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH**  
 Dr.-Ing. Gert Allinger, Geschäftsführer  
 Am Weichselgarten 7, 91058 Erlangen  
 Tel: 09131/691-100, Fax: 09131/691-111  
 E-Mail: info@igz.de, Internet: www.igz.de

**IZMP Innovations- und Gründerzentrum Medizintechnik & Pharma, Erlangen**  
 Betriebsgesellschaft IZMP mbH  
 Dipl.-Ing. Matthias Hiegl  
 Henkestr. 91, 91052 Erlangen  
 Tel: 09131/530-700, Fax: 09131/530-701  
 Email: info@izmp-erlangen.de,  
 Internet: www.izmp-erlangen.de

**LBCN Linux Business Campus Nürnberg e.V.**  
 Maxfeldstr. 9, 90409 Nürnberg  
 Tel: 0911/1801 50-1, Fax: 0911/1801 50-5  
 E-Mail: info@lbcn.de, Internet: www.lbcn.de

**NEXUS Start Existenzgründerzentrum GmbH**  
 Alfred Dornisch, Geschäftsführer  
 Kleestr. 21-23, 90461 Nürnberg  
 Tel: 0911/23986007, Fax: 0911/23986009  
 E-Mail: office@ask-nexus.de  
 Internet: www.ask-nexus.de

**Schwabacher Unternehmensgründerzentrum SCHWUNG**  
 Schwabacher Unternehmensgründerzentrum GmbH  
 O'Brien Straße 2, 91126 Schwabach  
 Tel: 09122/830-0, Fax: 09122/830-111  
 Ansprechpartner: Dipl. Ing (FH) Alfred Dornisch  
 (Geschäftsführer), Frau Schmidt, Frau Schönberger  
 (Empfang, Sekretariat, Verwaltung)  
 E-Mail: info@schwung.de, Internet: www.schwung.de

### Unterfranken

**GRIBS – Gründer-, Innovations- und Beratungszentrum Schweinfurt**  
 Reinhold Karl, Geschäftsführer  
 Karl-Götz-Straße 5, 97424 Schweinfurt  
 Tel: 09721/797-3, Fax: 09721/797-599  
 E-Mail: rkarl@gribs.de, Internet: www.gribs.de

**IGZ Biomed/ZMK Würzburg**  
 Klaus Walther  
 Friedrich-Bergius-Ring 15, 97076 Würzburg  
 Tel: 0931/3724 55, Fax: 0931/3735 89  
 E-Mail: klaus.walther@stadt.wuerzburg.de,  
 Internet: www.biomed-zmk-wuerzburg.de;  
 www.igz-wuerzburg.de

**RSG – Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum Bad Kissingen GmbH**  
 Dr. Matthias Wagner, Geschäftsführer  
 Sieboldstrasse 7, 97688 Bad Kissingen  
 Tel: 0971/7236-136, Fax: 0971/7236-111  
 E-Mail: wagner@rsg-bad-kissingen.de,  
 Internet: www.rsg-bad-kissingen.de

**Technologie- und Gründerzentrum Würzburg Betriebsgesellschaft mbH**  
 Dr. Alexander Zöller, Geschäftsführer  
 Sedanstraße 27, 97082 Würzburg  
 Tel: 0931/4194-350, Fax: 0931/4194-205  
 E-Mail: info@tgz-wuerzburg.de,  
 Internet: www.tgz-wuerzburg.de

**ZENTEC – Zentrum für Technologie, Existenzgründung und Cooperation GmbH**  
 Dr. Gerald Heimann, Geschäftsführer  
 Industriering 7, 63868 Großwallstadt  
 Tel: 06022/26-0, Fax: 06022/26-1111  
 E-Mail: zentrale@zentec.de, Internet: www.zentec.de

**ZmK – Zentrum für moderne Kommunikationstechnologien, Würzburg**  
 Betriebsgesellschaft IGZ BioMed/Zmk mbH  
 Friedrich-Bergius-Ring 15, 97076 Würzburg  
 Tel: 0931/3723 19, Fax: 0931/3735 89  
 E-Mail: über die Website www.wuerzburg.de/biomed/index.html

### Schwaben

**aiti-park- IT-Gründerzentrum GmbH, Augsburg**  
 Stefan Schimpfle  
 Werner-von-Siemens-Str. 6, 86159 Augsburg  
 Tel: 0821/450 433-0, Fax: 0821/450 433-109  
 E-Mail: s.schimpfle@aiti-park.de,  
 Internet: www.aiti-park.de

**Cometa Technologie- und Dienstleistungspark Allgäu**  
 Margot Stadtmüller  
 Heisinger Straße 12, 87437 Kempten  
 Tel: 0831/5758-112, Fax: 0831/5758-115  
 E-Mail: stadtmueller@cometa.de,  
 Internet: www.cometa.de

**EGZ – Existenzgründerzentrum Memmingen und Unterallgäu**  
 EGZ GmbH & Co. KG  
 Siegfried Lobinsky, Dipl. Betriebswirt (FH) und Bankkaufmann  
 In der Neuen Welt 8, 87700 Memmingen  
 Tel: 08331/924110, Fax: 08331/924125  
 E-Mail: sl@egz-mm.de, Internet: www.egz-mm.de

**IGZ – Illertisser Gründerzentrum**  
 Markus Weiß  
 Tel: 07303/172-12, Fax: 07303/9638-13  
 E-Mail: weiss@illertissen.de  
 Internet: www.igz-illertissen.de

**INNOVA Allgäu Hightech-Park**  
 Bernd Reger  
 Innovapark 20, 87600 Kaufbeuren  
 Tel: 08341/91-5000, Fax: 08341/91-5005  
 E-Mail: reger@dobler.de, Internet: www.innova-net.de

**Technologie Centrum Westbayern GmbH, Nördlingen**  
 Dr.-Ing. Markus Glück  
 Emil-Eigner-Straße 1, 86720 Nördlingen  
 Tel: 09081/8055-102, Fax: 09081/8055-151  
 E-Mail: info@tcw-donau-ries.de,  
 Internet: www.tcw-donau-ries.de

**TFU – Gründerzentrum Neu-Ulm**  
 TFU – TechnologieFörderungsUnternehmen GmbH  
 Arina Ingendorf, Gründungsberatung  
 Sedanstrasse 18, 89077 Ulm  
 Tel: 0731/98588-0  
 E-Mail: ingendorf@tfu.de, Internet: www.tfu.de

**UTG – Umwelttechnologisches Gründerzentrum Augsburg GmbH**  
 Dipl. oec. Wolf Hehl, Zentrumsmanager  
 Am Mittleren Moos 48, 86167 Augsburg  
 Tel: 0821/7493-0, Fax: 0821/7493-111  
 E-Mail: info@u-t-g.de, Internet: www.u-t-g.de

### H

#### Handwerkskammern

##### Handwerkskammer für Mittelfranken

Betriebswirtschaftliche Beratung  
Sulzbacher Straße 11-15, 90489 Nürnberg  
Tel: 0911/5309-242, Fax: 0911/5309-181  
E-Mail: betriebsberatung@hwk-mittelfranken.de,  
Internet: www.hwk-mittelfranken.de

##### Handwerkskammer für München und Oberbayern

Postfach 340138, 80098 München,  
Max-Joseph-Straße 4, 80333 München  
Tel: 089/5119-0, Fax: 089/5119-295  
E-Mail: info@hwk-muenchen.de,  
Internet: www.hwk-muenchen.de

##### Handwerkskammer für Oberfranken

Kerschensteinerstraße 7, 95440 Bayreuth  
Tel: 0921/910-0, Fax: 0921/910-309  
E-Mail: info@hwk-oberfranken.de,  
Internet: www.hwk-oberfranken.de

##### Handwerkskammer für Schwaben

Betriebswirtschaftlicher Beratungsservice  
Siebentischstr. 52-58, 86161 Augsburg  
Tel: 0821/3259-1513, Fax: 0821/3259-1526  
E-Mail: mprophet@hwk-schwaben.de,  
Internet: www.hwk-schwaben.de

##### Handwerkskammer für Unterfranken

Postfach 5804, 97008 Würzburg  
Rennweger Ring 3, 97070 Würzburg  
Tel: 0931/30908-0, Fax: 0931/30908-53  
E-Mail: info@hwk-ufr.de, Internet: www.hwk-ufr.de

##### Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Nikolaistrasse 10, 94032 Passau  
Tel: 0851/5301-0, Fax: 0851/5301-222  
E-Mail: info@hwkno.de, Internet: www.hwkno.de  
sowie  
Ditthornstraße 10, 93055 Regensburg  
Tel: 0941/7965-0, Fax: 0941/7965-222  
E-Mail: info@hwkno.de, Internet: www.hwkno.de

#### Hochschulen

##### Fachhochschule Augsburg

Existenzgründungsbeauftragter, Prof. Dr. Norbert Gerth  
Friedberger Straße 2a, 86161 Augsburg  
Tel: 0821/5586-479, Fax: 0821/5586-499  
E-Mail: existenz@fh-augsburg.de,  
Internet: www.fh-augsburg.de/projekte/exsite/index.php

##### Fachhochschule Augsburg

Institut für Technologietransfer und Weiterbildung  
Frau Dipl.-Päd. Gabriele Schwarz  
Baumgartnerstraße 16, 86161 Augsburg  
Tel: 0821/5586-294, Fax: 0821/5586-190  
E-Mail: itw@fh-augsburg.de,  
Internet: www.fh-augsburg.de/itw

##### Fachhochschule Deggendorf

Prof. Dr. Christian Lendner (Hans-Lindner-Stiftungsprofessor  
für Gründungsmanagement und Entrepreneurship)  
Edelmairstraße 6 + 8, 94469 Deggendorf  
Tel: 0991/3615 330, Fax 0991/3615 81330  
E-Mail: christian.lendner@fh-deggendorf.de,  
Internet: www.fh-deggendorf.de

##### Fachhochschule Neu-Ulm

Professor Dr. Martin Marz  
Steubenstraße 17, 89231 Neu-Ulm  
Tel: 080731/9762-136, Fax: 0731-9762-299  
E-Mail: martin.marz@fh-neu-ulm.de,  
Web: www.fh-neu-ulm.de

##### Fachhochschule Regensburg

Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Seybothstraße 2, 93049 Regensburg  
Prof. Dr. Eberhard Auchter, Tel: 0941/943-1397,  
E-Mail: eberhard.auchter@bwl.fh-regensburg.de  
Christoph Aisch, Tel: 0941/943-1054,  
E-Mail: christoph.aisch@bwl.fh-regensburg.de  
Internet: www.fh-regensburg.de

##### Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg

Existenzgründerbüro, Dipl.-Ing. Sandra Knakrügge  
Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg  
Tel: 0911/5880/4106, Fax: 0911/5880-8269  
E-Mail: sandra.knakruegge@ohm-hochschule.de,  
Internet: www.ohm-hochschule.de

##### GROW Gründernetzwerk der ostbayerischen Hochschulen

Prof. Dr. Christian Lendner  
Edlmairstr. 6+8, 94469 Deggendorf  
Tel: 0991/3615 330, Fax: 0991/3615 81330  
E-Mail: christian.lendner@grow.org,  
Internet: www.grow.org

##### Hochschule Bayern e.V.

Geschäftsstelle  
Lothstr. 34, 80335 München  
Tel: 089/1265-1956, Fax: 089-1265-1042  
E-Mail: info@hochschule-bayern.de,  
Internet: www.hochschule-bayern.de

##### Hochschule Coburg

Referat für Forschung und Transfer, Frau Kerstin Sauerbrey  
Friedrich-Streib-Straße 2, 96450 Coburg  
Tel: 09561/317-360, Fax: 09561/317-109  
E-Mail: sauerbrey@hs-coburg.de,  
Internet: www.hs-coburg.de/sauerbrey

##### Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Amberg-Weiden

Prof. Dr. Reiner Anselstetter  
Hetzenrichter Weg 15, 92637 Weiden  
Tel: 0961/382-200, Fax: 0961/382-140  
E-Mail: r.anselstetter@fh-amberg-weiden.de,  
Internet: www.fh-amberg-weiden.de

##### Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Hof

Prof. Dr. Michael A. Seidel  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Tel: 09281/409-425, Fax: 09281/409-55-425 (PC)  
E-Mail: Michael.Seidel@fh-hof.de,  
Internet: www.fh-hof.de

##### Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Ingolstadt

Stiftungsprofessur für Existenzgründung und Innovationsmanagement Business Plan Wettbewerb der Region 10 (bpw10), Prof. Dr. Robert G. Wittmann  
Esplanade 10, 85049 Ingolstadt  
Tel: 0841/9348-127, Fax: 0841/9348-339  
E-Mail: robert.wittmann@fh-ingolstadt.de,  
Internet: www.fh-ingolstadt.de

### Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Landshut

Existenzgründungsbüro,  
Dipl.-Betriebswirt (FH) Harald Wagner, MBA  
Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut  
Tel: 0871/506-762, Fax: 0871/506-506  
E-Mail: existenzgruendung@fh-landshut.de,  
Internet: www.fh-landshut.de

### Hochschule Kempten

Unternehmensgründungszentrale (UGZ)  
Bahnhofstrasse 61, 87435 Kempten  
Tel: 0831/25 23-339, Fax: 0831/25 23-338  
E-Mail: sabine.kohl@fh-kempten.de,  
Internet: www.fh-kempten.de

### Hochschule München

Strascheg Center for Entrepreneurship, SCE GmbH  
Prof. Dr. Klaus Sailer  
Schachenmeierstraße 35, 80636 München  
Tel: 089/550506-11, Fax: 089/550506-15  
E-Mail: klaus.sailer@sce-web.de, Internet: www.hm.edu

### Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Zentrum für Entrepreneurship, Prof. Dr. Harald Pechlaner  
Pater-Philipp-Jeningen-Platz 2, 85072 Eichstätt  
Tel: 08421/931186, Fax: 08421/932186  
Internet: www.ku-eichstaett.de/entrepreneurship

### Ludwig-Maximilians-Universität München

Kontaktstelle für Forschungs- und Technologietransfer  
(KFT), Gründerbüro  
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München  
Tel: 089/2180-6315, Fax: 089/2180-6304  
E-Mail: gruenderbuero@lmu.de, Internet: www.lmu.de/kft

### Universität Augsburg

Wissens- und Technologietransfer,  
Leitung: Frau Dr. Gabriele Höfner  
Universitätsstraße 16, 86159 Augsburg  
Tel: 0821/598-4012, Fax: 0821/598-4291  
E-Mail: gabriele.hoefner@zww.uni-augsburg.de,  
Internet: www.zww.uni-augsburg.de/wtt/

### Universität Bamberg

Kontaktstelle für Technologietransfer, Dr. Hans-Ulrich Kotz  
Kapuzinerstraße 16, 96045 Bamberg  
Tel: 0951/863-1015, Fax: 0951/863-4016  
E-Mail: hans-ulrich.kotz@zuv.uni-bamberg.de,  
Internet: www.uni-bamberg.de/zuv/transfer/

### Universität Bayern e.V.

Geschäftsstelle  
Seitzstr. 5, 80538 München  
Tel: 089/2101-9940, Fax: 089/2101-9941  
E-Mail: eibl@unibayern.de, Internet: www.unibayern.de

### Universität der Bundeswehr München

Herr Dipl.-Ing. Andreas Thellmann  
85577 Neubiberg  
Tel: 089/6004-4714  
E-Mail: andreas.thellmann@unibw.de,  
Herr Dipl.-Sozialpäd. Günter Herrman  
Tel.: 089/6004-4495  
E-Mail: guenter.herrmann@unibw.de,  
Internet: www.unibw.de

### Universität Erlangen-Nürnberg

Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer –  
Gründerbüro, Dipl.-Ing. oec. Sybille Barth  
Tel: 09131/85-25870, Fax: 09131/85-25869  
E-Mail: wtt@rzmail.uni-erlangen.de,  
Internet: www.wtt.uni-erlangen.de

### HOCHSPRUNG – Hochschulprogramm für Unternehmensgründungen

GründerRegio M e.V.  
Projektbüro HOCHSPRUNG, Frau Sonja Pustl  
Westendstr. 125, 80339 München  
Tel: 089/2180-6361, Fax: 089/2180-6304  
E-Mail: kontakt@hoch-sprung.de,  
Internet: www.hoch-sprung.de

### HOGA Hotel- und Gaststätten-Beratungs- gesellschaft mbH

Prinzregentenstraße 89, 81675 München  
Tel: 089/45 7471-0, Fax: 089/45 7471-20  
E-Mail: info@hoga-muenchen.de,  
Internet: www.hoga-muenchen.de

### Industrie- und Handelskammern

#### IHK Aschaffenburg

Thomas Nabein  
Kerschensteinerstraße 9, 63741 Aschaffenburg  
Tel: 06021/880-134, Fax: 06021/880-22134  
E-Mail: nabein@aschaffenburg.ihk.de,  
Internet: www.aschaffenburg.ihk.de

#### IHK zu Coburg

Schloßplatz 5, 96450 Coburg  
Ansprechpartner: Frau Stammberger  
Tel: 09561/7426-11, Fax: 09561/7426-15  
E-Mail: stammberger@coburg.ihk.de,  
Internet: www.coburg.ihk.de

#### IHK für München und Oberbayern

Max-Joseph-Straße 2, 80333 München  
Tel: 089/5116-0, Fax: 089/5116-306  
E-Mail: ihkmail@muenchen.ihk.de,  
Internet: www.muenchen.ihk.de

#### IHK für Niederbayern in Passau

Nibelungenstraße 15, 94032 Passau  
Stephan Müller  
Tel: 0851/507-291, Fax: 0851/507-310  
E-Mail: ihk@passau.ihk.de, Internet: www.passau.ihk.de

#### IHK für Oberfranken Bayreuth

Bahnhofstraße 25-27, 95444 Bayreuth  
Tel: 0921/886-0, Fax: 0921/12778  
E-Mail: ihk.bt@bayreuth.ihk.de,  
Internet: www.bayreuth.ihk.de

#### IHK Nürnberg für Mittelfranken

Hauptmarkt 25-27, 90403 Nürnberg  
Tel: 0911/1335-0, Fax: 0911/1335-200,  
E-Mail: info@ihk-nuernberg.de,  
Internet: www.ihk-nuernberg.de

#### IHK Regensburg

D.-Martin-Luther-Straße 12, 93047 Regensburg  
Tel: 0941/56940, Fax: 0941/5694279  
E-Mail: info@regensburg.ihk.de,  
Internet: www.regensburg.ihk.de

#### IHK Schwaben

Existenzgründerberatung  
Stettenstraße 1 und 3, 86150 Augsburg  
Tel: 0821/3162-0, Fax: 0821/3162-323  
E-Mail: info@schwaben.ihk.de,  
Internet: www.schwaben.ihk.de

#### IHK Würzburg-Schweinfurt

Mainastraße 33, 97082 Würzburg  
Tel: 0931/4194-0, Fax: 0931/4194-100  
E-Mail: info@wuerzburg.ihk.de,  
Internet: www.wuerzburg.ihk.de

## Kontaktadressen

### Institut für Freie Berufe (IFB)

an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg  
Abteilung Gründungsberatung  
Marienstraße 2, 90402 Nürnberg  
Tel: 0911/23 565-0 oder 0911/23 565-28,  
Fax: 0911/23 565-52  
Telefonischer Kontakt zwischen 9.00 und 13.0

## K

### KfW Mittelstandsbank

KfW Bankengruppe  
Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt am Main  
Tel: 069/7431-0, Fax: 069/7431-2944  
E-Mail: info@kfw.de,  
Internet: www.kfw.mittelstandsbank.de

## L

### Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe in Bayern e.V.

Hauptgeschäftsstelle München  
Implerstraße 11, 81371 München  
Tel: 089/2732 14-0, Fax: 089/273 06-56  
E-Mail: info@lswb.de, Internet: www.lswb.de  
Geschäftsstelle Nürnberg  
Kraußstr. 3, 90443 Nürnberg  
Tel: 0911/2360 57-0, Fax: 0911/2360 57-28  
E-Mail: info@lswb.de, Internet: www.lswb.de

### Landesverband des bayerischen Einzelhandels

Landesverband des Bayerischen Einzelhandels e.V. (LBE)  
Briener Straße 45, 80333 München  
Tel: 089/55118-0, Fax: 089/55118-163  
E-Mail info@lbe.de, Internet: www.lbe.de

### Landesnotarkammer Bayern

Ottostraße 10/III, 80333 München  
Tel: 089/55166-0, Fax 089/55166-234  
E-Mail: notarkammer@notarkasse.de,  
Internet: notare.bayern.de

### LfA Förderbank Bayern

Kundencenter der LfA Förderbank in München  
Königinstrasse 15, 80539 München  
Tel: 01801/21 2424 (Ortstarif), Fax: 089/2124-2216  
E-Mail: info@lfa.de, Internet: www.lfa.de  
Repräsentanz der LfA in Nordbayern  
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg  
Tel: 0911/81008-00, Fax: 0911/81008-50  
E-Mail: nuernberg@lfa.de

### Hans-Lindner-Institut

Bahnhofstraße 29, 94424 Arnstorf  
Tel: 08723/2028-99, Fax: 08723/2028-51  
Büro Regensburg  
Adolf-Schmetzer-Strasse 7/2. Stock, 93055 Regensburg  
Tel.: 0941/910 3893, Fax: 0941/910 3894  
E-Mailadressen der Ansprechpartner auf der Website  
www.hans-lindner-institut.de

## M

### Munich Business Angel Network

In der Munich Network GmbH - Netzwerk München e.V.  
Curt Winnen  
Prinzregentenstr. 18, 80538 München  
Tel.: 089/630 253-0, Fax: 089/630 253-10  
E-Mail: curt.winnen@munichnetwork.com,  
Internet: www.munichnetwork.com

## N

### netzwerkNordbayern

Neumeyerstrasse 48, 90411 Nürnberg  
Tel: 0911/59724-8000, Fax: 0911/5974-8049  
E-Mail: info@netzwerk-nordbayern.de,  
Internet: www.netzwerk-nordbayern.de

## O

### Odeon Centre for Entrepreneurship

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Kaulbachstr. 45, 80539 München  
Tel: 089/2180-5609, Fax: 089/2180-6284  
E-Mail: lmu-ec@bwl.lmu.de,  
Internet: www.odeon.uni-muenchen.de

## S

### Sparkassenverband Bayern

Karolinenplatz 5, 80333 München  
Tel: 089/2173-1599, Fax: 089/2173-2118  
E-Mail: info@svb-muc.de,  
Internet: www.sparkassenverband-bayern.de

### Städte

#### Stadt Aschaffenburg

Wirtschaftsförderung  
Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg  
Tel: 06021/330-0, Fax: 06021/330-380  
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@aschaffenburg.de,  
Internet: www.aschaffenburg.de

#### Stadt Bayreuth

Neues Rathaus, Postfach 1010, 95410 Bayreuth  
Tel: 0921/25-00, Fax: 0921/25-1305  
E-Mail: poststelle@stadt.bayreuth.de,  
Internet: www.stadt.bayreuth.de

#### Stadt Coburg

Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH  
Stephan Horn, Geschäftsführer  
Rathaus, Markt 1, 96450 Coburg  
Tel: 09561/89-2300, Fax: 09561/89-2309  
E-Mail: wifoeg@coburg.de, Internet: www.coburg.de

#### Stadt Erlangen

Wirtschaftsförderung, Harald Bretting  
Nägelsbachstraße 40, 91052 Erlangen  
Tel: 09131/86-2556, Fax 09131/86-772556  
E-Mail: harald.bretting@stadt.erlangen.de,  
Internet: www.erlangen.de

### Stadt Fürth

Amt für Wirtschaft, Erich Eidenschink  
Königsplatz 1, 90762 Fürth  
Tel. 0911/974-2112, Fax: 0911/974-2115  
E-Mail: awi@fuerth.de, Internet: www.fuerth.de

### Stadt Hof

Wirtschaftsförderung der Stadt Hof  
Klosterstr. 3, 95028 Hof  
Tel: 09281/815-300, Fax: 09281/815-87300  
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@stadt-hof.de,  
Internet: www.hof.de

### Stadt Kaufbeuren

Referat Wirtschaft und Finanzen, Siegfried Knaak  
Tel: 08341/437-200, Fax: 08341/437-664 sowie  
Abteilung Wirtschaftsförderung, Marketing, Peter Igel  
Tel: 08341/437-104, Fax: 08341/437-664  
E-Mail: wifo@kaufbeuren.de,  
Internet: www.kaufbeuren.de

### Stadt Nürnberg

Amt für Wirtschaft  
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg  
Tel: 0911/231-2998, -2803, Fax: 0911/231-2762  
E-mail: wirtschaft@stadt.nuernberg.de,  
Internet: wirtschaft.nuernberg.de

### Stadt Passau

Wirtschafts, Stadtentwicklung & Marketing;  
Josef Rosenberger  
Rathausplatz 2  
94032 Passau  
Tel: 0851/396-135, Fax: 0851/396-151  
josef.rosenberger@passau.de, Internet: www.gopassau.de

### Stadt Rosenheim

Wirtschaftsförderung  
Elke Riedner  
Königstr. 24  
83022 Rosenheim  
Tel: 08031/36-1105  
Fax: 08031/36-2029  
E-Mail: wifoeg@rosenheim.de  
Internet: www.rosenheim.de

### Stadt Straubing

Amt für Wirtschaftsförderung  
Dipl.-Betriebsw. (FH) Klaus Hofmann  
Theresienplatz 20  
94315 Straubing  
Tel: 09421/944-362  
Fax: 09421/944-340  
E-Mail: klaus.hofmann@straubing.de,  
Internet: www.straubing.de

### Strascheg Center for Entrepreneurship GmbH

Herbert Gillig  
Schachenmeierstr. 35  
80636 München  
Tel: 089/5505 06-18  
Fax: 089/5505 06-15  
E-Mail: herbert.gillig@sce-web.de  
Internet: www.sce-web.de

## V

### Verband freier Berufe in Bayern e.V.

Türkenstraße 55  
80799 München  
Tel: 089/272 34-24  
Fax: 089/272 34-13  
E-Mail: info@freieberufe-bayern.de,  
Internet: www.freieberufe-bayern.de

### vbw - Vereinigung der bayerischen Wirtschaft e.V.

Max-Joseph-Str. 5  
80333 München  
Tel: 089-55 178-100  
Fax: 089/55 178-111  
E-Mail: über die Website www.vbw-bayern.de

## W

### Wirtschaftsjunioren Bayern

Wirtschaftsjunioren Bayern,  
c/o IHK für Oberbayern und München  
Max-Joseph-Str. 2  
80333 München  
Tel: 089/5116-776  
Fax: 089/5116-748  
E-Mail: info@wjbayern.de  
Internet: www.wjbayern.de

## Z

### Zentrum für Unternehmertum an der TU München

UnternehmerTUM GmbH  
Lichtenbergstraße 8  
85748 Garching  
Tel: 089/3246 24-0  
Fax: 089/3246 24-100  
E-Mail: info@unternehmertum.de  
Internet: www.unternehmertum.de



# Starthilfe



Gut vorbereitet in die Zukunft gehen:

[www.startup-in-bayern.de](http://www.startup-in-bayern.de)

## Das Informationsportal für Unternehmensgründungen in Bayern

Die Gründung eines Unternehmens muss gut geplant werden. Solide Vorbereitung, ausschöpfen aller Informationsquellen sowie Sondierung aller staatlichen Förderprogramme und Unterstützungsangebote sind die Basis für die erfolgreiche Existenzgründung.

Unter [www.startup-in-bayern.de](http://www.startup-in-bayern.de) finden Sie Tipps, Informationen und alles Wissenswerte für einen Existenzstart in Bayern.

Ihre Starthilfe für Unternehmensgründungen.

